



Cisco IP-Telefon 7960G und 7940G – Benutzerhandbuch

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA

<http://www.cisco.com>

Tel.: +1 408 526-4000

+1 800 553-NETS (6387) (nur in USA)

Fax: +1 408 526-4100

Text Artikelnummer: OL-5397-01



DIE PRODUKTANGABEN UND -INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGBARKEIT GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON PRODUKTEN LIEGT JEDOCH BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEGLEITPRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN. HIERMIT WIRD DARAUF BEZUG GENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN CISCO-VERTRIEB.

Die folgenden Informationen betreffen die Einhaltung der FCC-Normen für Geräte der Klasse A: In Tests wurde festgestellt, dass das Gerät die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen einhält. Diese technischen Daten bieten einen angemessenen Schutz vor solchen Störungen in kommerziell genutzten Umgebungen. Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt hochfrequente Strahlung. Wenn das Gerät nicht gemäß den Installationsanweisungen von Cisco installiert wird, kann dies zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen. Der Betrieb dieses Geräts in Wohnumgebungen führt unter Umständen zu Störungen. Solche Störungen der Rundfunk- oder Fernsehkommunikation müssen Sie auf eigene Kosten beseitigen.

Die folgenden Informationen betreffen die Einhaltung der FCC-Normen für Geräte der Klasse B: Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt hochfrequente Strahlung. Wenn das Gerät nicht gemäß den Installationsanweisungen von Cisco installiert wird, kann dies zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen. In Tests wurde festgestellt, dass das Gerät die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß den technischen Daten in Teil 15 der FCC-Bestimmungen einhält. Diese technischen Daten bieten einen angemessenen Schutz vor solchen Störungen in einer Wohnungsinstallation. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Wenn das Gerät ohne schriftliche Genehmigung von Cisco verändert wird, kann dies dazu führen, dass das Gerät die FCC-Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B nicht mehr erfüllt. In diesem Fall kann Ihr Recht für den Betrieb des Geräts durch FCC-Bestimmungen beschränkt werden. Unter Umständen müssen Sie Störungen der Rundfunk- oder Fernsehkommunikation auf eigene Kosten beseitigen.

Sie können feststellen, ob das Gerät Störungen verursacht, indem Sie es ausschalten. Endet die Störung, wurde sie wahrscheinlich durch das Cisco-Gerät oder die dazugehörigen Peripheriegeräte verursacht. Falls das Gerät Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursacht, sollten Sie versuchen, die Störung mithilfe der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Drehen Sie die Fernseh- oder Rundfunkantenne, bis keine Störung mehr auftritt.
- Stellen Sie das Gerät auf die andere Seite des Fernseh- oder Rundfunkgeräts.
- Stellen Sie das Gerät weiter vom Fernseh- oder Rundfunkgerät weg.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis an als Fernseh- oder Rundfunkgerät. (Das heißt, dass Sie das Gerät und Fernseh- oder Rundfunkgerät an Stromkreise anschließen, die unterschiedliche Sicherungsautomaten verwenden.)

Änderungen dieses Produkts, die nicht von Cisco Systems, Inc. genehmigt wurden, können zum Verfall der FCC-Genehmigung und zum Verlust der Betriebserlaubnis führen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA, im Rahmen einer öffentlichen Domänenversion des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER LIEFERANTEN WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN LIEFERANTEN LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS- ODER HANDELSGEBRÄUCHEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, UNMITTELBAREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BEGRENZT AUF, ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE), DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

CCIP, CCSP, das Cisco Arrow-Logo, das Cisco *Powered* Network-Logo, Cisco Unity, Follow Me Browsing, FormShare und StackWise sind Marken von Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn und iQuick Study sind Dienstleistungsmarken von Cisco Systems, Inc.; und Aironet, ASIST, BPX, Catalyst, CCDA, CDDP, CCIE, CCNA, CCNP, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, das Cisco IOS-Logo, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Empowering the Internet Generation, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherSwitch, Fast Step, GigaStack, Internet Quotient, IOS, IP/TV, iQ Expertise, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, LightStream, MGX, MICA, das Networkers-Logo, Networking Academy, Network Registrar, *Packet*, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, RateMUX, Registrar, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, StrataView Plus, Stratm, SwitchProbe, TeleRouter, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, TransPath und VCO sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Alle anderen in diesem Dokument oder in dieser Website erwähnten Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0304R)

CiscoIP-Telefon 7960G und 7940G – Benutzerhandbuch

Copyright © 2000-2003, Cisco Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.



Vorwort xi

Info zu diesem Handbuch **xi**

Verwandtes Dokumentationsmaterial im Web **xiii**

Anfordern der Dokumentation **xiii**

Cisco.com **xiii**

Dokumentations-CD-ROM **xiv**

Bestellen der Dokumentation **xv**

Feedback zur Dokumentation **xv**

Anfordern technischer Unterstützung **xvi**

Cisco TAC-Website **xvi**

Anlegen eines TAC-Problemfalls **xvi**

Prioritäten der TAC-Problemfälle: Definitionen **xvii**

Anfordern zusätzlicher Dokumentationsmaterialien und Informationen **xviii**

Dokumentkonventionen **xix**

Statement 1071 – Warnungsdefinition **xx**

KAPITEL 1

Einführung in das Cisco IP-Telefon 1-1

Anschließen des Cisco IP- Telefons **1-2**

Statement 1004 – Installationsanleitung **1-3**

Merkmale von Tasten und Hardware **1-8**

Automatische Registrierung Ihres Telefons mithilfe von TAPS **1-13**

Verwenden von Funktionstasten **1-13**

Verwenden der Hilfe auf dem Telefon **1-14**

Verwenden von Softkeys **1-15**

- Auswählen von Menüelementen 1-16
- Eingeben von Zeichen auf der LCD-Anzeige 1-16
- Verwenden von Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur 1-16
 - Verwenden des Hörers 1-17
 - Anpassen der Hörerstation 1-17
 - Verwenden des Lautsprechers 1-18
 - Verwenden der Sprechgarnitur 1-19

KAPITEL 2

Durchführen von Anrufen mit Ihrem Telefon 2-1

- Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen 2-2
- Einleiten, Annehmen und Beenden von Anrufen 2-2
 - Einleiten von Anrufen 2-3
 - Annehmen von Anrufen 2-5
 - Beenden eines Anrufs 2-7
- Benachrichtigung über die Cisco-Rückruffunktion, wenn der angerufene Anschluss nicht mehr besetzt ist 2-7
- Suchen und Wählen von Nummern aus dem Telefonverzeichnis 2-8
- Anzeigen und Wählen von Nummern aus Anrufprotokollen 2-9
- Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion (Warteschleife) 2-11
- Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe 2-12
- Erweitern der Kurzwahlfunktion 2-13
- Einrichten und Empfangen von Anrufen mit hoher Priorität 2-14
 - Einrichten von Anrufen mit hoher Priorität 2-15
 - Annehmen von Anrufen mit hoher Priorität 2-15
 - MLPP-Meldungen 2-16

KAPITEL 3**Umleiten von Anrufen auf Ihrem Telefon 3-1**

Übergeben von Anrufen 3-1

Übergeben von Anrufen an einen anderen Anschluss 3-2

Direkte Übergabe von Anrufen 3-2

Szenarien für die direkte Übergabe von Anrufen 3-3

Speichern und Abrufen von Anrufen mithilfe von „Anruf parken“ 3-5

Annehmen von Anrufen, die auf einem anderen Anschluss läuten, mithilfe der Anrufübernahme 3-6

So nehmen Sie Anrufe innerhalb Ihrer Gruppe an 3-6

So nehmen Sie Anrufe außerhalb Ihrer Gruppe an 3-7

Umleiten von Anrufen an einen anderen Anschluss 3-8

Einrichten der Rufumleitung am Telefon 3-8

Deaktivieren der Rufumleitung auf dem Telefon 3-9

Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem 3-9

KAPITEL 4**Durchführen von Konferenzschaltungen mit Ihrem Telefon 4-1**

Einleiten einer Konferenz 4-2

Anzeigen der Teilnehmer an einem Konferenzgespräch 4-2

Auswählen von Teilnehmern für eine Konferenzschaltung 4-4

Hinzufügen der eigenen Leitung zu einem Anruf im Modus für gemeinsam genutzte Leitungen 4-5

Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen 4-6

Unterstützung für Konferenzmodi 4-6

Datenschutz bei Anrufinformationen 4-9

Verwenden von Konferenzen mit Zuschaltung von Teilnehmern (MeetMe-Konferenzen) 4-11

Einrichten einer MeetMe-Konferenz 4-11

Teilnehmen an einer MeetMe-Konferenz 4-12

KAPITEL 5

Anpassen der Einstellungen an Ihrem Telefon 5-1

Einstellen der Lautstärke für Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur 5-1

Einstellen der Ruftonlautstärke 5-2

Anpassen des Ruftons 5-3

Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige 5-4

KAPITEL 6

Anpassen des Telefons im Web 6-1

Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen 6-1

Ändern von Kennwort oder PIN 6-2

Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web 6-3

KAPITEL 7

Verwenden des Sprachnachrichtensystems 7-1

KAPITEL 8

Verwalten von Telefonkontakten 8-1

Verwenden eines persönlichen Adressbuchs 8-2

Suchen nach Einträgen im persönlichen Adressbuch am Telefon 8-2

Bearbeiten eines Eintrags im persönlichen Adressbuch am Telefon 8-3

Wählen eines Eintrags im persönlichen Adressbuch 8-4

Verwenden der Synchronisierungsanwendung für das persönliche Adressbuch von Cisco IP-Telefon 8-4

Verwenden des Kurzwahldiensts 8-5

Erstellen eines Kurzwahleintrags für eine Nummer im persönlichen Adressbuch am Telefon 8-5

Erstellen eines Kurzwahleintrags am Telefon für eine Nummer, die nicht im persönlichen Adressbuch enthalten ist 8-6

Entfernen eines Kurzwahleintrags am Telefon 8-7

Wählen eines Kurzwahleintrags 8-7

KAPITEL 9**Anmelden bei Ihrem Anschluss mit der Cisco CallManager-Anschlussmobilität 9-1**

Anmelden an der Cisco CallManager- Anschlussmobilität 9-2

Abmelden bei der Cisco CallManager- Anschlussmobilität 9-4

Ändern der PIN für Cisco CallManager-Anschlussmobilität 9-4

KAPITEL 10**Problembehandlung bei Ihrem Telefon 10-1**

Tipps zum Reinigen des Cisco IP-Telefons 10-1

Tipps für die allgemeine Problembehandlung bei Cisco IP-Telefonen 10-2

Diagnostizieren von Problemen 10-4

 Zugreifen auf Netzwerkkonfigurationsdaten 10-4

 Zugreifen auf Modellinformationen 10-5

 Zugreifen auf Statusdaten 10-5

 Problembehandlung für die Cisco CallManager-Anschlussmobilität 10-6

 Verwenden des Quality Reporting Tools 10-8

ANHANG A**FAQ A-1**

Wie greife ich auf meine Sprachnachrichten zu? A-2

Wie richte ich Kurzwahlnummern ein? A-3

Wie richte ich Softkeys für die Kurzwahl ein? A-3

Wie greife ich auf die Webseite für die Benutzeroptionen zu? A-3

Wie kann ich eine Liste der in meiner Abwesenheit eingegangenen Anrufe anzeigen? A-3

Wie kann ich einen Anruf ohne Haltetaste in eine Warteschleife versetzen? A-4

Wie ändere ich den Kontrast der LCD-Anzeige des Telefons? A-4

Wie kann ich die Einstellungen meiner Cisco CallManager-Anschlussmobilitätsleitung ändern? A-4

Wie leite ich Anrufe um? A-4

- Wie leite ich Anrufe direkt um? **A-5**
- Wie führe ich mehrere Teilnehmer in einem einzigen Gespräch zusammen? **A-5**
- Wie kann ich eine Liste der Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen lassen? **A-5**
- Wie füge ich meine Leitung zu einem Anruf auf freigegebenen Leitungen hinzu? **A-5**
- Wie kann ich den Datenschutz für meine Anrufinformationen gewährleisten? **A-6**
- Wie speichere ich häufig angerufene Nummern? **A-6**
- Alle meine Kurzwahl Tasten sind belegt, kann ich weitere hinzufügen? **A-7**
- Wie viele Kurzwahlnummern kann ich maximal für mein Telefon konfigurieren? **A-7**
- Wie weise ich einer Taste auf meinem Cisco IP-Telefon einen Telefondienst zu? **A-8**
- Wenn ich einen Anruf, den ich an eine andere Nummer umgeleitet habe, nicht entgegennehmen kann, wird er dann an mein Sprachnachrichtensystem weitergeleitet? **A-8**
- Wie kann ich Prioritätsstufen für meine Anrufe einrichten? **A-9**
- Wie kann ich Anrufe direkt an ein Sprachnachrichtensystem senden? **A-9**
- Warum höre ich keinen Wählton, nachdem ich eine Zugangskennzahl gewählt habe? **A-9**
- Wie kann ich einen verdächtigen Anruf zurückverfolgen? **A-10**
- Wo finde ich Tipps zur Reinigung meines Cisco IP-Telefons? **A-10**
- Wo finde ich Tipps zur Behandlung allgemeiner Probleme bei meinem Cisco IP-Telefon? **A-10**

ANHANG B

Sicherheitsinformationen B-1

INDEX



Vorwort

Das Vorwort behandelt die folgenden Themen:

- [Info zu diesem Handbuch, Seite xi](#)
- [Verwandtes Dokumentationsmaterial im Web, Seite xiii](#)
- [Anfordern der Dokumentation, Seite xiii](#)
- [Anfordern technischer Unterstützung, Seite xvi](#)
- [Anfordern zusätzlicher Dokumentationsmaterialien und Informationen, Seite xviii](#)
- [Dokumentkonventionen, Seite xix](#)

Info zu diesem Handbuch

Mithilfe dieses Handbuchs können Sie grundlegende und erweiterte Telefon-Tasks mit einem Cisco IP-Telefon 7960G oder 7940G in Verbindung mit Cisco CallManager erledigen.



Hinweis

Einige der in diesem Buch beschriebenen Funktionen stehen auf Ihrem Telefon eventuell nicht zur Verfügung. Nähere Informationen zu dem auf Ihrem Telefon unterstützten Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Systemverwalter.

Das Buch ist folgendermaßen aufgebaut:

Kapitel	Inhaltsverzeichnis
Kapitel 1, „Einführung in das Cisco IP-Telefon“	Anweisungen zur Installation des Telefons und Überblick über das Telefon.
Kapitel 2, „Durchführen von Anrufen mit Ihrem Telefon“	Informationen und Vorgehensweisen zum Einleiten, Annehmen und Beenden von Anrufen.
Kapitel 3, „Umleiten von Anrufen auf Ihrem Telefon“	Informationen und Vorgehensweisen für das Übergeben und Umleiten von Anrufen und andere Möglichkeiten zur Weiterleitung von Telefongesprächen.
Kapitel 4, „Durchführen von Konferenzschaltungen mit Ihrem Telefon“	Informationen und Vorgehensweisen für das Einrichten von Konferenzschaltungen.
Kapitel 5, „Anpassen der Einstellungen an Ihrem Telefon“	Informationen und Vorgehensweisen zur Konfiguration der Lautstärke, des Kontrasts sowie weiterer Telefoneinstellungen.
Kapitel 6, „Anpassen des Telefons im Web“	Informationen und Vorgehensweisen zur Anpassung des Telefons über die Webseiten für Benutzeroptionen.
Kapitel 7, „Verwenden des Sprachnachrichtensystems“	Informationen zum Einrichten und Verwenden des Sprachnachrichtensystems.
Kapitel 8, „Verwalten von Telefonkontakten“	Informationen und Vorgehensweisen für die Verwaltung Ihrer Kontakte mit dem Telefon und im Web mithilfe von persönlichen Verzeichnissen, persönlichen Adressbüchern, Kurzwahleinträgen und vielem mehr.
Kapitel 9, „Anmelden bei Ihrem Anschluss mit der Cisco CallManager-Anschlussmobilität“	Informationen zur Cisco CallManager-Anschlussmobilität.
Kapitel 10, „Problembehandlung bei Ihrem Telefon“	Allgemeine Pflege und Problembehandlung, Fehlercodes und ihre Bedeutung sowie Möglichkeiten zur Abfrage von Status- und Konfigurationsdaten Ihres Telefons.
Anhang A, „FAQ“	Enthält häufig gestellte Fragen (FAQ) zu Ihrem Cisco IP-Telefon.
Anhang B, „Sicherheitsinformationen“	Gibt Sicherheitshinweise zu Ihrem Telefon.

Verwandtes Dokumentationsmaterial im Web

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Dokumenten:

- *Handbuch zum Cisco IP-Telefon 7960G und 7940G* – Diese Broschüre enthält grundlegende Anweisungen zur Installation und gehört zum Lieferpaket des Telefons.
- *Handbuch zum Cisco IP Phone 7960/7940* – Diese Anleitung enthält Benutzerhinweise und Installationsinformationen für das Cisco IP-Telefon 7914 Erweiterungsmodul.
- *Informationen zu behördlichen Vorschriften und Sicherheit der Cisco IP-Telefonmodelle 7900* – Dieses Dokument bietet Informationen zur Einhaltung internationaler Sicherheitsanforderungen und Gesetze für die Cisco IP-Telefonmodelle 7900.
- *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* – In diesem Dokument finden Sie Informationen zur Konfiguration von Telefondiensten und Funktionen über die Webseite für Benutzeroptionen von Cisco CallManager.

Diese Dokumente finden Sie im Internet unter folgendem URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/c_ipphon/index.htm

Anfordern der Dokumentation

Bei Cisco können Sie auf verschiedene Weise Dokumentationsmaterial, technische Unterstützung und weitere technische Hilfsmittel anfordern. In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie Dokumentationsmaterial von Cisco Systems anfordern können.

Cisco.com

Sie können im Internet unter dem folgenden URL auf die aktuellste Cisco-Dokumentation zugreifen:

<http://www.cisco.com/univercd/home/home.htm>

Sie können unter dem folgenden URL auf die Cisco-Website zugreifen:

<http://www.cisco.com>

Mithilfe des folgenden URL können Sie auf internationale Cisco-Websites zugreifen:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

Dokumentations-CD-ROM

Die Cisco-Dokumentation und weitere Literatur stehen im wahrscheinlich im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Dokumentations-CD-Paket von Cisco zur Verfügung. Die Dokumentations-CD wird regelmäßig aktualisiert und enthält eventuell aktuellere Informationen als die gedruckte Dokumentation. Das CD-ROM-Paket kann als einzelnes Exemplar oder als jährliches bzw. vierteljährliches Abonnement bezogen werden.

Registrierte Benutzer von Cisco.com können eine einzelne Dokumentations-CD-ROM (Produktnummer DOC-CONDOCCD=) über das Cisco-Bestelltool bestellen:

http://www.cisco.com/en/US/partner/ordering/ordering_place_order_ordering_tool_launch.html

Alle Benutzer können jährliche bzw. vierteljährliche Abonnements online im Subscription Store bestellen:

<http://www.cisco.com/go/subscription>

Bestellen der Dokumentation

Anleitungen zum Bestellen von Dokumentationsmaterial finden Sie unter dem folgenden URL:

http://www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/es_inpkc/pdi.htm

Die Cisco-Dokumentation wird folgendermaßen zur Verfügung gestellt:

- Registrierte Benutzer von Cisco.com (Cisco-Direktkunden) können die Cisco-Produktdokumentation im Networking Products MarketPlace bestellen:
<http://www.cisco.com/en/US/partner/ordering/index.shtml>
- Nicht registrierte Benutzer von Cisco.com können die Dokumentation über einen örtlichen Kundenbeauftragten bestellen oder die Firmenzentrale von Cisco Systems (Kalifornien, USA) unter +1 408 526-7208 bzw. die gebührenfreie Nummer (nur in den USA und Kanada) +1 800 553-NETS (6387) anrufen.

Feedback zur Dokumentation

Über Cisco.com können Sie Kommentare elektronisch übermitteln. Klicken Sie oben auf der Startseite für die Cisco-Dokumentation auf die Option **Feedback**.

Sie können Ihre Kommentare per E-Mail an bug-doc@cisco.com senden.

Sie können Ihre Kommentare über die Antwortkarte hinter dem Deckblatt (falls vorhanden) per Post schicken oder an die folgende Adresse schreiben:

Cisco Systems
Attn: Customer Document Ordering
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-9883, USA

Für Ihre Kommentare bedanken wir uns im Voraus.

Anfordern technischer Unterstützung

Allen Kunden, Partnern und Händlern mit einem gültigen Cisco-Servicevertrag bietet das Cisco Technical Assistance Center (TAC) rund um die Uhr preisgekrönte Dienstleistungen im Bereich technische Unterstützung, sowohl online als auch per Telefon. Cisco.com präsentiert die Cisco TAC-Website als Ausgangspunkt für die technische Online-Unterstützung.

Cisco TAC-Website

Auf der Cisco TAC-Website (<http://www.cisco.com/tac>) sind Online-Dokumente und Tools aufgeführt, mit deren Hilfe Sie Fehler beheben und technische Probleme lösen können, die bei Cisco-Produkten und -Technologien auftreten. Die Cisco TAC-Website steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Um auf alle Tools auf der Cisco TAC-Website zugreifen zu können, sind eine Benutzer-ID und ein Kennwort für Cisco.com erforderlich. Wenn Sie einen gültigen Servicevertrag, jedoch keine Anmelde-ID oder kein Kennwort besitzen, können Sie sich unter dem folgenden URL registrieren:

<http://tools.cisco.com/RPF/register/register.do>

Anlegen eines TAC-Problemfalls

Mit dem TAC Case Open-Tool (<http://www.cisco.com/tac/caseopen>) können Sie am einfachsten einen Problemfall der Stufen P3 und P4 anlegen. (Ihr Netzwerk ist nur minimal beeinträchtigt oder Sie benötigen Produktinformationen.) Nachdem Sie die Situation beschrieben haben, empfiehlt das TAC Case Open-Tool automatisch Ressourcen für eine sofortige Lösung. Wenn sich Ihr Problem nicht mit den hier empfohlenen Strategien lösen lässt, wird Ihr Fall einem Cisco TAC-Techniker zugewiesen.

Bei P1- und P2-Problemfällen (Ihr Produktionsnetzwerk ist ausgefallen oder erheblich beeinträchtigt) oder wenn Sie keinen Internetzugang haben, wenden Sie sich telefonisch an Cisco TAC. P1- und P2-Problemfällen werden unverzüglich Cisco TAC-Techniker zugeteilt, die Ihnen helfen einen einwandfreien Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Unter folgenden Telefonnummern können Sie einen Problemfall per Telefon anlegen:

Asiatisch-pazifischer Raum: +61 2 8446 7411 (Australien: 1 800 805 227)

Europa, Naher Osten, Afrika: +32 2 704 55 55

USA: +1 800 553-2447

Eine vollständige Auflistung der Cisco TAC-Kontaktadressen finden Sie unter folgendem URL:

<http://www.cisco.com/warp/public/687/Directory/DirTAC.shtml>

Prioritäten der TAC-Problemfälle: Definitionen

Um sicherzustellen, dass alle Problemfälle in einem standardisierten Format gemeldet werden, hat Cisco Definitionen für die Problemfallpriorität entwickelt.

Priorität 1 (P1): Ihr Netzwerk ist ausgefallen oder es kommt zu erheblichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb. Sie und Cisco werden sofort und rund um die Uhr alle notwendigen Schritte einleiten, um das Problem zu lösen.

Priorität 2 (P2): Die Betriebsleistung ist erheblich beeinträchtigt bzw. wesentliche Aspekte des Geschäftsbetriebs werden aufgrund einer unzulänglichen Leistung der Cisco-Produkte negativ beeinflusst. Sie und Cisco werden während der normalen Geschäftszeiten alle notwendigen Anstrengungen unternehmen, um das Problem zu lösen.

Priorität 3 (P3): Die Betriebsleistung Ihres Netzwerks ist beeinträchtigt. Die meisten Geschäftsvorgänge können aber weiterhin erledigt werden. Sie und Cisco werden während der normalen Geschäftszeit alle notwendigen Anstrengungen unternehmen, um das volle Leistungsangebot wieder in einem zufriedenstellenden Zustand herzustellen.

Priorität 4 (P4): Sie benötigen Informationen oder Hilfe zu den Funktionen, zur Installation oder zur Konfiguration von Cisco-Produkten. Ihre Geschäftsvorgänge sind kaum oder überhaupt nicht beeinträchtigt.

Anfordern zusätzlicher Dokumentationsmaterialien und Informationen

Informationen über Cisco-Produkte, Technologien und Netzwerklösungen können Sie über verschiedene Online-Quellen beziehen oder als Schriftmaterial erhalten.

- Im *Cisco Product Catalog* (Produktkatalog von Cisco) sind sowohl die Netzwerkprodukte von Cisco Systems als auch die Unterlagen zur Produktbestellung und Kundenbetreuung aufgeführt. Sie können unter dem folgenden URL auf den *Cisco Product Catalog* zugreifen:

http://www.cisco.com/en/US/products/products_catalog_links_launch.html

- Cisco Press (Presseabteilung von Cisco) veröffentlicht eine breite Palette an Netzwerk-Informationsmaterial. Cisco empfiehlt neuen und erfahrenen Benutzern die nachfolgend aufgeführten Titel: *Internetworking Terms and Acronyms Dictionary*, *Internetworking Technology Handbook*, *Internetworking Troubleshooting Guide* und den *Internetworking Design Guide*. Aktuelle Cisco Press-Titel und weitere Informationen können Sie unter Cisco Press online unter dem folgenden URL abrufen:

<http://www.ciscopress.com>

- Das Magazin „Packet“ ist die vierteljährlich veröffentlichte Informationsschrift, in der die neuesten Trends aus dem Netzwerkbereich, technische Neuheiten sowie Informationen zu Cisco-Produkten und Lösungen enthalten sind, mit deren Hilfe Fachleute aus der Industrie Ihre Netzwerkinvestitionen so gut wie möglich nutzen können. In dieser Informationsschrift sind ferner Tipps zur Fehlerbehebung und zum Einsatz der Netzwerke, Konfigurationsbeispiele, Kunden-Fallstudien, Anleitungen und Beispiele, Zertifizierungsinformationen sowie Links zu zahlreichen fundamentalen Online-Quellen enthalten. Sie können das Magazin „Packet“ unter dem folgenden URL abrufen:

<http://www.cisco.com/go/packet>

- Das „iQ Magazine“ ist eine alle zwei Monate von Cisco veröffentlichte Informationszeitschrift, die Führungskräfte mit den neuesten Informationen über Internet-Geschäftsstrategien versorgt. Sie können das „iQ Magazine“ unter dem folgenden URL abrufen:

<http://www.cisco.com/go/iqmagazine>

- Das „Internet Protocol Journal“ ist ein vierteljährlich von Cisco Systems veröffentlichtes Journal, das sich primär an technische Fachleute richtet, die sich mit dem Entwurf, der Entwicklung und dem Betrieb von Intranets und dem Internet befassen. Sie können das „Internet Protocol Journal“ unter dem folgenden URL abrufen:

http://www.cisco.com/en/US/about/ac123/ac147/about_cisco_the_internet_protocol_journal.html

- Schulung – Cisco bietet erstklassige Netzwerkschulungen an. Aktuelle Angebote hierzu können Sie unter dem folgenden URL abrufen:

<http://www.cisco.com/en/US/learning/index.html>

Dokumentkonventionen

Dieses Dokument verwendet die folgenden Konventionen:

Konvention	Beschreibung
Fett	Befehle und Schlüsselwörter sind fett markiert.
<i>Kursiv</i>	Argumente, für die Sie Werte angeben, sind <i>kursiv</i> dargestellt.
[]	Elemente in eckigen Klammern sind optional.
Zeichenfolge	Mehrere Zeichen ohne Anführungszeichen. Verwenden Sie um die Zeichenfolge keine Anführungszeichen, da die Anführungszeichen sonst zur Zeichenfolge gehören.
Bildschirmschrift	Terminalsitzungen und vom System angezeigte Informationen werden in <code>Bildschirmschrift</code> angezeigt.
Fett markierte Bildschirmschrift	Informationen, die Sie eingeben müssen, werden in fett markierter Bildschirmschrift angezeigt.
<i>Kursive Bildschirmschrift</i>	Argumente, für die Sie Werte angeben, sind in <i>kursiver Bildschirmschrift</i> dargestellt.

**Hinweis**

Dies bedeutet, dass *der Leser auf etwas hingewiesen wird*. Hinweise enthalten nützliche Vorschläge oder Verweise auf Unterlagen, die nicht in der Dokumentation behandelt werden.

**Vorsicht**

Dies bedeutet, dass *der Leser etwas beachten muss*. In dieser Situation könnten Sie u. U. eine Maßnahme durchführen, die zu einer Beschädigung des Geräts und zum Verlust von Daten führt.

Für Warnhinweise werden die folgenden Konventionen verwendet:

Statement 1071 – Warnungsdefinition

**Warning****IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS**

This warning symbol means danger. You are in a situation that could cause bodily injury. Before you work on any equipment, be aware of the hazards involved with electrical circuitry and be familiar with standard practices for preventing accidents. Use the statement number provided at the end of each warning to locate its translation in the translated safety warnings that accompanied this device.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

Waarschuwing BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Dit waarschuwingssymbool betekent gevaar. U verkeert in een situatie die lichamelijk letsel kan veroorzaken. Voordat u aan enige apparatuur gaat werken, dient u zich bewust te zijn van de bij elektrische schakelingen betrokken risico's en dient u op de hoogte te zijn van de standaard praktijken om ongelukken te voorkomen. Gebruik het nummer van de verklaring onderaan de waarschuwing als u een vertaling van de waarschuwing die bij het apparaat wordt geleverd, wilt raadplegen.

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES**Varoitus TÄRKEITÄ TURVALLISUUSOHJEITA**

Tämä varoitusmerkki merkitsee vaaraa. Tilanne voi aiheuttaa ruumiillisia vammoja. Ennen kuin käsittelet laitteistoa, huomioi sähköpiirien käsittelemiseen liittyvät riskit ja tutustu onnettomuuksien yleisiin ehkäisytapoihin. Turvallisuusvaroitusten käännökset löytyvät laitteen mukana toimitettujen käännettyjen turvallisuusvaroitusten joukosta varoitusten lopussa näkyvien lausuntonumeroiden avulla.

SÄILYTÄ NÄMÄ OHJEET**Attention IMPORTANTES INFORMATIONS DE SÉCURITÉ**

Ce symbole d'avertissement indique un danger. Vous vous trouvez dans une situation pouvant entraîner des blessures ou des dommages corporels. Avant de travailler sur un équipement, soyez conscient des dangers liés aux circuits électriques et familiarisez-vous avec les procédures couramment utilisées pour éviter les accidents. Pour prendre connaissance des traductions des avertissements figurant dans les consignes de sécurité traduites qui accompagnent cet appareil, référez-vous au numéro de l'instruction situé à la fin de chaque avertissement.

CONSERVEZ CES INFORMATIONS

Warnung WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung vor Unfällen vertraut. Suchen Sie mit der am Ende jeder Warnung angegebenen Anweisungsnummer nach der jeweiligen Übersetzung in den übersetzten Sicherheitshinweisen, die zusammen mit diesem Gerät ausgeliefert wurden.

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF.

Avvertenza IMPORTANTI ISTRUZIONI SULLA SICUREZZA

Questo simbolo di avvertenza indica un pericolo. La situazione potrebbe causare infortuni alle persone. Prima di intervenire su qualsiasi apparecchiatura, occorre essere al corrente dei pericoli relativi ai circuiti elettrici e conoscere le procedure standard per la prevenzione di incidenti. Utilizzare il numero di istruzione presente alla fine di ciascuna avvertenza per individuare le traduzioni delle avvertenze riportate in questo documento.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

Advarsel VIKTIGE SIKKERHETSINSTRUKSJONER

Dette advarselssymbolet betyr fare. Du er i en situasjon som kan føre til skade på person. Før du begynner å arbeide med noe av utstyret, må du være oppmerksom på farene forbundet med elektriske kretser, og kjenne til standardprosedyrer for å forhindre ulykker. Bruk nummeret i slutten av hver advarsel for å finne oversettelsen i de oversatte sikkerhetsadvarslene som fulgte med denne enheten.

TA VARE PÅ DISSE INSTRUKSJONENE

Aviso INSTRUÇÕES IMPORTANTES DE SEGURANÇA

Este símbolo de aviso significa perigo. Você está em uma situação que poderá ser causadora de lesões corporais. Antes de iniciar a utilização de qualquer equipamento, tenha conhecimento dos perigos envolvidos no manuseio de circuitos elétricos e familiarize-se com as práticas habituais de prevenção de acidentes. Utilize o número da instrução fornecido ao final de cada aviso para localizar sua tradução nos avisos de segurança traduzidos que acompanham este dispositivo.

GUARDE ESTAS INSTRUÇÕES**¡Advertencia! INSTRUCCIONES IMPORTANTES DE SEGURIDAD**

Este símbolo de aviso indica peligro. Existe riesgo para su integridad física. Antes de manipular cualquier equipo, considere los riesgos de la corriente eléctrica y familiarícese con los procedimientos estándar de prevención de accidentes. Al final de cada advertencia encontrará el número que le ayudará a encontrar el texto traducido en el apartado de traducciones que acompaña a este dispositivo.

GUARDE ESTAS INSTRUCCIONES**Varning! VIKTIGA SÄKERHETSANVISNINGAR**

Denna varningssignal signalerar fara. Du befinner dig i en situation som kan leda till personskada. Innan du utför arbete på någon utrustning måste du vara medveten om farorna med elkretsar och känna till vanliga förfaranden för att förebygga olyckor. Använd det nummer som finns i slutet av varje varning för att hitta dess översättning i de översatta säkerhetsvarningar som medföljer denna anordning.

SPARA DESSA ANVISNINGAR

Figyelem! FONTOS BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK

Ez a figyelmeztető szimbólum veszélyre utal. Ilyenkor sérülésveszélyes helyzetben van. Mielőtt bármilyen készülékkel dolgozni kezdene, ismerje meg az elektromos áramkörökkel kapcsolatos veszélyeket, valamint a balesetek elkerülését szolgáló módszereket. Jegyezze meg az egyes figyelmeztetések végén lévő utasításszámot, hogy az eszközhöz mellékelt, lefordított biztonsági figyelmeztetések közül kikereshesse a figyelmeztetés fordítását.

TARTSA BE EZEKET AZ ELŐÍRÁSOKAT**Предупреждение ВАЖНЫЕ ИНСТРУКЦИИ ПО СОБЛЮДЕНИЮ ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ**

Этот символ предупреждения обозначает опасность. То есть имеет место ситуация, в которой следует опасаться телесных повреждений. Перед эксплуатацией оборудования выясните, каким опасностям может подвергаться пользователь при использовании электрических цепей, и ознакомьтесь с правилами техники безопасности для предотвращения возможных несчастных случаев. Воспользуйтесь номером заявления, приведенным в конце каждого предупреждения, чтобы найти его переведенный вариант в переводе предупреждений по безопасности, прилагаемом к данному устройству.

СОХРАНИТЕ ЭТИ ИНСТРУКЦИИ**警告 重要的安全性说明**

此警告符号代表危险。您正处于可能受到严重伤害的工作环境中。在您使用设备开始工作之前，必须充分意识到触电的危险，并熟练掌握防止事故发生的标准工作程序。请根据每项警告结尾提供的声明号码来找到此设备的安全性警告说明的翻译文本。

请保存这些安全性说明

警告 安全上の重要な注意事項

「危険」の意味です。人身事故を予防するための注意事項が記述されています。装置の取り扱い作業を行うときは、電気回路の危険性に注意し、一般的な事故防止策に留意してください。警告の各国語版は、各注意事項の番号を基に、装置に付属の「Translated Safety Warnings」を参照してください。

これらの注意事項を保管しておいてください。



Einführung in das Cisco IP-Telefon

Ein Cisco IP-Telefon ist ein leistungsstarkes Telefon zur sprachlichen Kommunikation über das Datennetzwerk, mit dem auch Ihr Computer verbunden ist. Die mit analogen Telefonen vergleichbaren Telefonfunktionen können zum Einleiten und Beantworten von Anrufen verwendet werden. Weiterhin unterstützt ein Cisco IP-Telefon die von einem Telefon zu erwartenden Funktionen wie Kurzwahl, Wahlwiederholung, Anrufweiterleitung, Konferenzschaltung und Zugriff auf das Sprachnachrichtensystem.

Die Funktionalität des Cisco IP-Telefons wird Sie überraschen. Da das Cisco IP-Telefon Teil eines IP-Netzwerks ist, werden Ihnen nicht nur Telefondienste geboten, sondern auch Datendienste, einschließlich aktuelle Informationen und Dienste aus dem Netzwerk. Mit einem Cisco IP-Telefon haben Sie Zugriff auf eine ganze Reihe von Kommunikationsfunktionen, die Ihnen bei herkömmlichen Telefonen nicht zur Verfügung stehen.

In diesem Handbuch finden Sie Erläuterungen zu den verschiedenen Funktionen und Diensten, die über dieses Telefon verfügbar sind. Nicht alle in dieser Dokumentation erläuterten Funktionen sind standardmäßig verfügbar. Möglicherweise werden sie Ihnen von Ihrem Verwalter nicht zugewiesen. Einige Funktionen und Dienste können vom Telefon selbst abgerufen werden, andere hingegen müssen auf den entsprechenden Webseiten angepasst werden. Informationen zur den Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie in [Kapitel 6](#), „Anpassen des Telefons im Web.“

**Hinweis**

Das in Ihrem Unternehmen für die Telefonunterstützung zuständige Team legt fest, welche Funktionen und Dienste Ihnen zur Verfügung stehen und wie diese Funktionen und Dienste konfiguriert werden. Möglicherweise stehen Ihnen einige der in diesem Benutzerhandbuch behandelten Funktionen nicht zur Verfügung oder arbeiten in Ihrem Telefonsystem anders. Wenden Sie sich an die Support-Zentrale oder den Systemverwalter, wenn Sie Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen haben.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Anschließen des Cisco IP- Telefons, Seite 1-2](#)
- [Merkmale von Tasten und Hardware, Seite 1-8](#)
- [Automatische Registrierung Ihres Telefons mithilfe von TAPS, Seite 1-13](#)
- [Verwenden von Funktionstasten, Seite 1-13](#)
- [Verwenden der Hilfe auf dem Telefon, Seite 1-14](#)
- [Verwenden von Softkeys, Seite 1-15](#)
- [Auswählen von Menüelementen, Seite 1-16](#)
- [Eingeben von Zeichen auf der LCD-Anzeige, Seite 1-16](#)
- [Verwenden von Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur, Seite 1-16](#)
- [Verwenden des Lautsprechers, Seite 1-18](#)
- [Verwenden der Sprechgarnitur, Seite 1-19](#)

Anschließen des Cisco IP- Telefons

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter oder Techniker, um das neue Cisco IP-Telefon an das IP-Telefonnetzwerk anschließen zu lassen. Ist dies nicht möglich, können Sie das Telefon auch problemlos selbst anschließen.

Statement 1004 – Installationsanleitung

**Warnung**

Read the installation instructions before connecting the system to the power source. Statement 1004

Waarschuwing

Raadpleeg de installatie-instructies voordat u het systeem op de voedingsbron aansluit.

Varoitus

Lue asennusohjeet ennen järjestelmän yhdistämistä virtalähteeseen.

Attention

Avant de brancher le système sur la source d'alimentation, consulter les directives d'installation.

Warnung

Vor dem Anschließen des Systems an die Stromquelle die Installationsanweisungen lesen.

Avvertenza

Consultare le istruzioni di installazione prima di collegare il sistema all'alimentatore.

Advarsel

Les installasjonsinstruksjonene før systemet kobles til strømkilden.

Aviso

Leia as instruções de instalação antes de ligar o sistema à fonte de energia.

¡Advertencia!

Lea las instrucciones de instalación antes de conectar el sistema a la fuente de alimentación.

Varning!

Läs installationsanvisningarna innan du kopplar systemet till strömförsörjningsenheten.

Figyelem! **Mielőtt a készüléket az elektromos hálózathoz csatlakoztatja, olvassa el az üzembehelyezési tudnivalókat!**

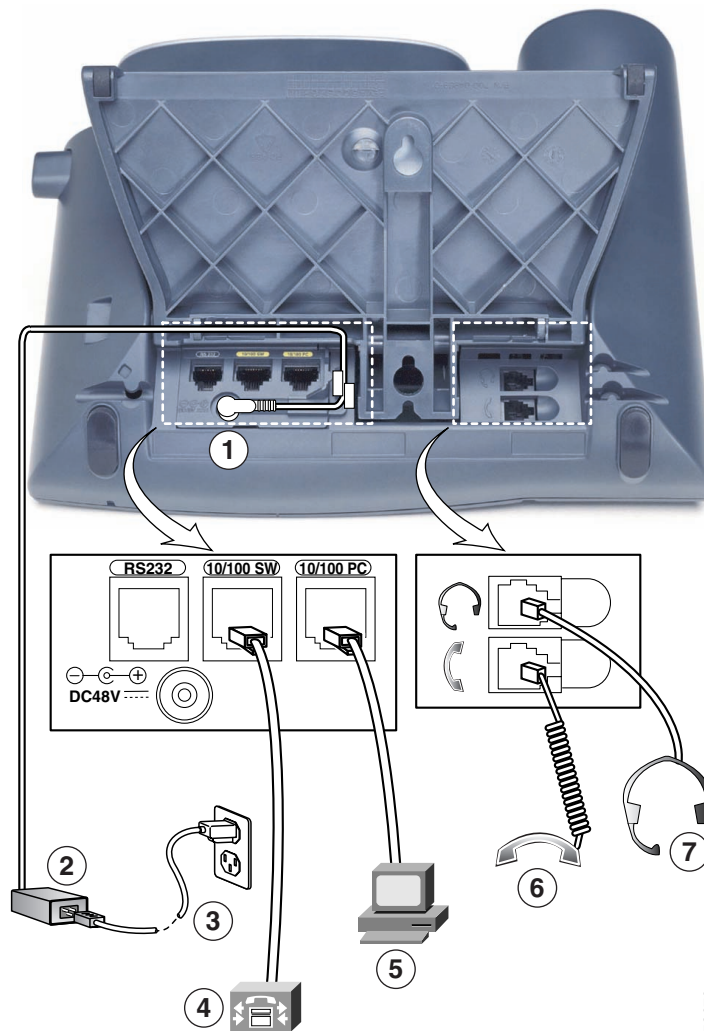
Предупреждение Перед подключением устройства к источнику электропитания ознакомьтесь с данной инструкцией по установке.

警告 在将系统与电源连接之前，请仔细阅读安装说明。

警告 必ず設置手順を読んでから、システムを電源に接続してください。

In [Abbildung 1-1](#) werden die Anschlüsse auf der Rückseite des Telefons dargestellt.

Abbildung 1-1 Cisco IP-Telefonkabelanschlüsse



58670

1	Wechselstrom-/Gleichstrom-Adapter-Anschluss (DC48V) für Netzverbindung (bei Telefonen ohne integrierte Stromversorgung)	5	Zugangsanschluss (10/100 PC) für die Verbindung zwischen Telefon und PC
2	Netzteil mit Gleichstromanschluss für Telefon	6	Anschluss für Telefonhörer
3	Wechselstromkabel mit Netzstecker	7	Anschluss für Sprechgarnitur
4	Netzwerkanschluss (10/100 SW) für Anschluss am Netzwerk		

Bevor Sie beginnen

Stellen Sie sicher, dass der Systemverwalter für den Anschluss des Cisco IP-Telefons an das Netzwerk zur Verfügung steht.

**Warnung**

Lesen Sie vor dem Anschließen bzw. Verwenden des Telefons [Anhang B](#) „Sicherheitsinformationen“.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Schließen Sie das Cisco IP-Telefon an das Unternehmens-IP-Telefonnetzwerk an. Hierbei stehen Ihnen je nach Konfiguration des Arbeitsbereichs zwei Möglichkeiten zur Verfügung. (Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie bei der Auswahl der geeigneten Methode unschlüssig sind.)
- **Direkte Netzwerkverbindung:** Diese Methode erfordert mindestens einen verfügbaren Ethernet-Anschluss in Ihrem Arbeitsbereich. Verwenden Sie das im Lieferumfang des Telefons enthaltene Ethernet-Kabel, um den Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Telefons mit dem Ethernet-Anschluss des Arbeitsbereichs zu verbinden.
 - **Freigegebene Netzwerkverbindung:** Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Arbeitsbereich einen einzelnen Ethernet-Anschluss aufweist, der bereits mit dem Desktop-Computer verbunden ist. Trennen Sie zunächst das Ethernet-Kabel vom Computer und schließen Sie es an den Netzwerkanschluss auf der Rückseite des Telefons an. Verwenden Sie anschließend das im Lieferumfang des Telefons enthaltene Ethernet-Kabel, um den Anschluss auf der Rückseite des Telefons mit dem Desktop-Computer zu verbinden. Das Cisco IP-Telefon verwendet nun gemeinsam mit dem Computer eine Netzwerkverbindung.
- Schritt 2** Schließen Sie den Hörer an den Höreranschluss an. Stellen Sie sicher, dass das nicht gedrehte Kabelende an das Telefon angeschlossen wird.
- Schritt 3** Wenn Sie das Cisco IP-Telefon mit einem Netzteil vom Systemverwalter erhalten haben, schließen Sie dieses an den DC48V AC-Adapteranschluss auf der Rückseite des Telefons an.
- Wenn Sie das Telefon *ohne* Netzteil erhalten haben, wird das Telefon wahrscheinlich über die Ethernet-Verbindung mit Strom versorgt.
- Schritt 4** Verwenden Sie das Stromkabel, um das Netzteil an eine standardmäßige Steckdose in Ihrem Arbeitsbereich anzuschließen.
- Schritt 5** Wenn Sie die Höhe der Telefonstütze einstellen möchten, lösen Sie die Stütze, indem Sie den Einstellungs-knopf drücken und die Stütze von der Unterseite des Telefons wegziehen.

Weitere Informationen zum Einstellen der Hörerstation zur sicheren Positionierung des Hörers finden Sie im Abschnitt [Abschnitt „Anpassen der Hörerstation“ auf Seite 1-17](#).

Start

Nach dem Anschluss des Cisco IP-Telefons an die Stromversorgung wird ein Initialisierungsprozess gestartet. Nach einigen Minuten wird der LCD-Bildschirm des Telefons als neutraler Bildschirm im „Bereitschaftszustand“ angezeigt. Die auf dem Bildschirm angezeigten Details sind möglicherweise unterschiedlich, in der Regel werden jedoch Datum und Uhrzeit, Ihre Anschlussnummer und verfügbare Softkeys angezeigt. Die Initialisierung ist abgeschlossen und das Telefon kann verwendet werden.

**Tip**

Softkeys verweisen auf Funktionsoptionen, die im unteren Bildschirmbereich angezeigt werden. Softkeys sind flexibel und variieren je nach Telefonstatus. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Verwenden von Softkeys“ auf Seite 1-15](#).

Merkmale von Tasten und Hardware





In den folgenden Abbildungen und der folgenden Tabelle finden Sie Erläuterungen zu den Tasten und der Hardware von Cisco IP-Telefonen sowie Informationen zu verwandten Funktionen.







Abbildung 1-2 Cisco IP-Telefon 7960




Abbildung 1-3 Cisco IP-Telefon 7940



1	Hörer mit Anzeige	<p>Funktioniert wie ein herkömmlicher Hörer. Die Leuchtdiode oben auf dem Hörer blinkt beim Klingeln des Telefons und kann so eingestellt werden, dass es bei Eingang einer Sprachmeldung dauerhaft leuchtet.</p> <p>Weitere Informationen zu den Hörerfunktionen finden Sie im Abschnitt Abschnitt „Verwenden von Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur“ auf Seite 1-16.</p>
2	LCD-Bildschirm	Zeigt u. a. Uhrzeit, Datum, Telefonnummer, Anrufer-ID, Leitungs-/Anrufstatus und Softkey-Registerkarten.
3	Modelltyp des Cisco IP-Telefons	Zeigt das Modell des Cisco IP-Telefons an.
4	Leitungs- bzw. Kurzwahltaste 	<p>Öffnet eine neue Leitung bzw. führt eine Kurzwahl der Nummer auf dem LCD-Bildschirm durch. Die Modelle der Cisco IP-Telefone 7960 verfügen über sechs Leitungs- bzw. Kurzwahltasten und die 7940-Modelle über zwei. Informationen finden Sie im Abschnitt „Erweitern der Kurzwahlfunktion“ auf Seite 2-13 und im Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“ auf Seite 6-3.</p>
5	Einstellung der Telefonstütze	Ermöglicht die Anpassung des Winkels des Telefonsockels.
6	Verzeichnistaste 	<p>Ermöglicht den Zugriff auf Anrufprotokolle und Verzeichnisse. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Funktionstasten“ auf Seite 1-13).</p>
7	? Taste 	<p>Zeigt die Hilfe für eine Telefontaste oder Funktion auf dem LCD-Bildschirm an. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Hilfe auf dem Telefon“ auf Seite 1-14).</p>
8	Einstellungstaste 	<p>Ermöglicht den Zugriff auf Telefoneinstellungen wie Kontrast und Ruftonklang, Netzwerkkonfiguration und Statusinformationen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Funktionstasten“ auf Seite 1-13).</p>

9	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Lautsprechers“ auf Seite 1-18 .
10	Stummtaste 	Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion (Warteschleife)“ auf Seite 2-11 .
11	Taste für Sprechgarnitur 	Schaltet die Sprechgarnitur ein bzw. aus. Weitere Informationen zu den Funktionen der Sprechgarnitur finden Sie im Abschnitt „Verwenden der Sprechgarnitur“ auf Seite 1-19 .
12	Lautstärketaste 	Erhöht oder verringert die Lautstärke für den Hörer, die Sprechgarnitur oder die Lautsprecher (je nach dem, welche Komponente gerade aktiv ist). Mit dieser Taste wird ebenfalls die Ruftonlautstärke (wenn der Hörer auf der Gabel liegt) sowie der LCD-Kontrast gesteuert. Weitere Informationen zum Anpassen der Lautstärke finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Lautstärke für Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur“ auf Seite 5-1 und im Abschnitt „Einstellen der Ruftonlautstärke“ auf Seite 5-2 .
13	Dienstetaste 	Bietet Zugriff auf alle verfügbaren Telefondienste. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Funktionstasten“ auf Seite 1-13).
14	Nachrichtentaste 	Bietet Zugriff auf ein Nachrichtensystem, falls verfügbar. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Funktionstasten“ auf Seite 1-13).

15	Navigationstaste 	Mit dieser Taste können Sie durch Text blättern und auf dem LCD-Bildschirm angezeigte Funktionen auswählen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Auswählen von Menüelementen“ auf Seite 1-16.)
16	Tastenfeld	Stimmt genau mit dem Tastenfeld eines herkömmlichen Telefons überein.
17	Softkeys	Ermöglicht das Aktivieren der auf den entsprechenden LCD-Registern angezeigten Funktionen. Softkeys verweisen auf Funktionsoptionen, die im unteren Bildschirmbereich angezeigt werden. Softkeys variieren je nach Zustand des Telefons. Wenn Sie den Hörer abnehmen, werden beispielsweise bestimmte Softkey-Optionen angezeigt. Befindet sich das Telefon in einem inaktiven Zustand, ändert sich die Anzeige der Softkey-Optionen. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Softkeys“ auf Seite 1-15.)

Automatische Registrierung Ihres Telefons mithilfe von TAPS

Wenn das Telefon installiert und mit dem Netzwerk verbunden ist, werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter dazu aufgefordert, Ihr Telefon mittels TAPS (Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen) automatisch zu registrieren. TAPS kann für ein neues Telefon oder aber für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Für die Registrierung mithilfe von TAPS heben Sie den Hörer ab und geben Sie die von Ihrem Systemverwalter bereitgestellte TAPS-Anschlussnummer ein.
- Schritt 2** Befolgen Sie die Sprachanweisungen.
Möglicherweise müssen Sie Ihre vollständige Anschlussnummer, einschließlich der Vorwahl, eingeben.
- Schritt 3** Wenn das Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt, können Sie auflegen.
Das Telefon wird zurückgesetzt und zeigt Ihre Anschlussnummer an.
-

Verwenden von Funktionstasten

Ein Cisco IP-Telefon verfügt über vier Funktionstasten:

- **Dienstetaste:** Anzeige von Diensten auf dem LCD-Bildschirm des Telefons. Hierbei handelt es sich um Dienste, die Sie bereits mit den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco CallManager abonniert haben. Die Ihnen zur Verfügung stehenden Dienste werden vom Systemverwalter festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Weitere Funktionen und Dienste“ auf Seite 6-4](#).
- **Nachrichtentaste:** Ermöglicht den Zugriff auf das Sprachnachrichtensystem. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Verwenden des Sprachnachrichtensystems“ auf Seite 7-1](#).

- **Einstellungstaste:** Anzeige von Netzwerkeinstellungen auf dem LCD-Bildschirm des Telefons sowie Optionen zum Anpassen des Rufonklangs und des LCD-Kontrasts. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Zugreifen auf Netzwerkkonfigurationsdaten“ auf Seite 10-4](#), im [Abschnitt „Einstellen der Rufonlautstärke“ auf Seite 5-2](#) und im [Abschnitt „Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige“ auf Seite 5-4](#).
- **Verzeichnistaste:** Anzeige der verschiedenen Verzeichnisse auf dem LCD-Bildschirm des Telefons, einschließlich Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Rufnummern. Jedes dieser Verzeichnisse kann zum Suchen und anschließendem Wählen von Telefonnummern verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Suchen und Wählen von Nummern aus dem Telefonverzeichnis“ auf Seite 2-8](#) und im [Abschnitt „Anzeigen und Wählen von Nummern aus Anrufprotokollen“ auf Seite 2-9](#).

Verwenden der Hilfe auf dem Telefon

Durch Drücken der Taste ? erhalten Sie schnellen Zugriff auf die Hilfe zu bestimmten Tasten und Funktionen. Die Hilfe-Informationen werden auf dem LCD-Bildschirm des Telefons angezeigt.

Tabelle 1-1 So erhalten Sie Hilfe

Ziel	Vorgehensweise
Informationen zu einer bestimmten Taste bzw. einem bestimmten Softkey	Drücken Sie einmal die Taste ? und dann die Taste oder den Softkey, zu der bzw. dem Sie Informationen anzeigen möchten.
Informationen zu einer bestimmten Funktion	Drücken Sie zunächst die Verzeichnistaste , Einstellungstaste oder Dienstetaste , um eine Liste der verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Blättern Sie mit der Navigationstaste durch die Liste und wählen Sie eine Funktion aus. Drücken Sie die ? -Taste zweimal schnell hintereinander, um Informationen zur ausgewählten Funktion anzuzeigen.

Tabelle 1-1 So erhalten Sie Hilfe

Ziel	Vorgehensweise
Informationen zur Funktion der Taste ? selbst	Drücken Sie die Taste ? zweimal schnell hintereinander (ohne zuerst eine Funktion auszuwählen). Dadurch wird die Hilfe zur Verwendung der Taste? angezeigt.
Anzeigen von Netzwerkstatistiken zu einem aktiven Anruf	Drücken Sie die Taste ? zweimal schnell hintereinander.

Verwenden von Softkeys

Softkeys entsprechen den im unteren Bereich des LCD-Bildschirms angezeigten Optionsregistern. Softkeys variieren je nach Zustand des Telefons. Wenn Sie den Hörer abnehmen, werden beispielsweise bestimmte Softkey-Optionen angezeigt. Befindet sich das Telefon in einem inaktiven Zustand, ändert sich die Anzeige der Softkey-Optionen.

Mit einigen der Softkeys werden die Positionierung sowie Korrekturen für Ihre Eingabe aktiviert. Beispiel: Mit dem Softkey >> können Sie den Cursor neu positionieren. Mit dem Softkey << können Sie ein Zeichen oder eine Ziffer in einem Eintrag löschen. Drücken Sie den Softkey << oder den Softkey **Löschen**, falls Ihnen ein Fehler unterläuft oder Sie einen Eintrag bearbeiten müssen. Mit dem Softkey **Löschen** können Sie ein Zeichen bzw. eine Ziffer löschen, jedoch keinen kompletten Eintrag.

Auswählen von Menüelementen

Zur Auswahl der Menüelemente eines Cisco IP-Telefons stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verwenden der Navigationstaste: Drücken Sie die **Navigationstaste** (die Taste mit den nach unten und oben weisenden Pfeilen), um ein Menüelement auszuwählen (bzw. zu markieren). Drücken Sie anschließend den Softkey **Ausw.**
- Verwenden einer Elementnummer: Sie können die Zahlentaste auf dem Tastenfeld des Telefons drücken, die der auf dem LCD-Bildschirm angezeigten Elementnummer entspricht. Mit dieser Methode können Sie jedes Menüelement auswählen, für das auf der linken Seite eine Elementnummer angezeigt wird.

Eingeben von Zeichen auf der LCD-Anzeige

Möglicherweise müssen Sie Zeichen (Buchstaben und Zahlen) auf Ihrem LCD-Bildschirm eingeben. Verwenden Sie zur Eingabe solcher Zeichen die entsprechende Zahlentaste. Drücken Sie die Taste einmal bzw. mehrmals, um einen bestimmten Buchstaben einzugeben. Drücken Sie beispielsweise die Taste 2 einmal für „a“ und zweimal schnell hintereinander für „b“ und drei Mal schnell hintereinander für „c“. Nach einer Pause bewegt sich der Cursor automatisch nach rechts, sodass Sie den nächsten Buchstaben eingeben können. Drücken Sie bei falscher Eingabe den Softkey <<.

Verwenden von Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur

Sie können die Einstellungen für Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur jeweils unabhängig voneinander anpassen. In diesem Abschnitt werden folgende Themen behandelt:

- [Verwenden des Hörers, Seite 1-17](#)
- [Anpassen der Hörerstation, Seite 1-17](#)
- [Verwenden des Lautsprechers, Seite 1-18](#)
- [Verwenden der Sprechgarnitur, Seite 1-19](#)

Verwenden des Hörers

Der Hörer des Cisco IP-Telefons funktioniert genau wie der Hörer eines herkömmlichen Telefons:

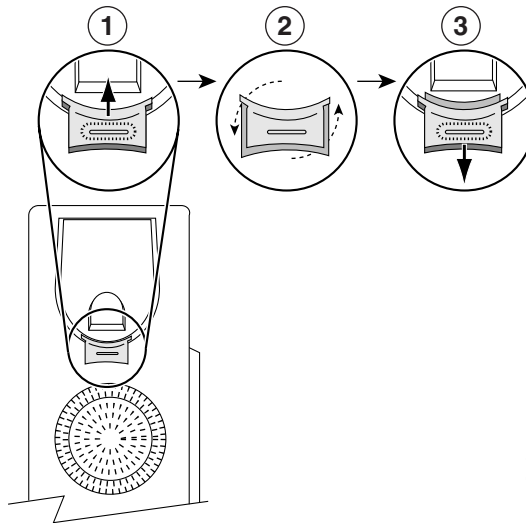
- Nehmen Sie den Hörer ab, wenn Sie Anrufe mit dem Hörer einleiten bzw. entgegennehmen möchten.
- Legen Sie den Hörer wieder auf die Gabel, wenn Sie auflegen möchten.
- Drücken Sie während eines Anrufs auf **Lautsprechertaste** auf der Vorderseite des Telefons, wenn Sie vom Hörer zum Lautsprecher wechseln möchten, und legen Sie dann den Hörer auf.

Anpassen der Hörerstation

Wenn Sie das Cisco IP-Telefon an der Wand befestigen oder die Telefonstütze verwenden, können Sie die Hörerstation so anpassen, dass der Hörer beim Auflegen in der richtigen Position einrastet.

Informationen zum Einstellen der Hörerstation entnehmen Sie [Abbildung 1-4](#) und den unten angegebenen Schritten.

Abbildung 1-4 Verwenden der Hörerstation



77354

Schritt 1	Legen Sie den Hörer beiseite und ziehen Sie die rechteckige Kunststoffflasche auf der Hörerstation heraus.
Schritt 2	Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
Schritt 3	Schieben Sie die Lasche mit dem nach oben hervorstehenden Ende zurück in die Hörerstation. Legen Sie den Hörer zurück auf die Gabel. Die Lasche rastet in einen Schlitz am Hörer ein, sodass dieser fest auf der Hörerstation positioniert ist.

Verwenden des Lautsprechers

Der Lautsprecher kann mit allen anderen Funktionen des Cisco IP-Telefons verwendet werden.

- Drücken Sie die **Lautsprechertaste**, wenn Sie Anrufe über den Lautsprecher einleiten bzw. entgegennehmen möchten.
- Heben Sie den Hörer ab, wenn Sie während eines Anrufs vom Lautsprecher zum Hörer wechseln möchten.

Verwenden der Sprechgarnitur

Eine Sprechgarnitur kann mit allen anderen Funktionen des Cisco IP-Telefons verwendet werden, einschließlich der Lautstärketaste und Stummtaste. Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke des Hörers anpassen und den Sprachweg vom Mikrofon der Sprechgarnitur stumm schalten.

Wenn Sie Anrufe mithilfe einer Sprechgarnitur einleiten bzw. entgegennehmen möchten, schließen Sie eine zugelassene Sprechgarnitur auf der Rückseite des Telefonsockels an und drücken Sie die Taste für die **Sprechgarnitur** auf der Vorderseite des Telefons.

[Abbildung 1-1 auf Seite 1-5](#) zeigt den Sprechgarnituranschluss und andere Kabelanschlüsse des Cisco IP-Telefons.

Dieses Cisco-Modell unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für die Sprechgarnitur. Informationen zum Erwerb von Sprechgarnituren finden Sie unter dem folgenden URL:

- <http://vxicorp.com/cisco>

■ Verwenden von Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur



Durchführen von Anrufen mit Ihrem Telefon

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Anrufe einleiten, annehmen und beenden und andere Grundfunktionen des Cisco IP-Telefons verwenden können. Folgende Themen werden behandelt:

- [Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen, Seite 2-2](#)
- [Einleiten, Annehmen und Beenden von Anrufen, Seite 2-2](#)
- [Benachrichtigung über die Cisco-Rückruffunktion, wenn der angerufene Anschluss nicht mehr besetzt ist, Seite 2-7](#)
- [Suchen und Wählen von Nummern aus dem Telefonverzeichnis, Seite 2-8](#)
- [Anzeigen und Wählen von Nummern aus Anrufprotokollen, Seite 2-9](#)
- [Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion \(Warteschleife\), Seite 2-11](#)
- [Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe, Seite 2-12](#)
- [Erweitern der Kurzwahlfunktion, Seite 2-13](#)
- [Einrichten und Empfangen von Anrufen mit hoher Priorität, Seite 2-14](#)



Vorsicht

Das Verwenden eines Mobiltelefons, Handys oder GSM-Telefons oder eines Funksprechgeräts in unmittelbarer Nähe eines Cisco IP-Telefons kann Störungen verursachen. Weitere Informationen finden Sie in der Herstellerdokumentation zu dem Produkt, das die Störung verursacht.

Grundlegende Informationen zur Verfügbarkeit der Funktionen

Das in Ihrem Unternehmen für die Telefonunterstützung zuständige Team legt fest, welche Funktionen und Dienste Ihnen zur Verfügung stehen und wie diese Funktionen und Dienste konfiguriert werden. Daher stehen Ihnen möglicherweise einige der in diesem Benutzerhandbuch behandelten Funktionen nicht zur Verfügung oder arbeiten in Ihrem Telefonsystem anders.

Wenden Sie sich an die Support-Zentrale oder den Systemverwalter, wenn Sie Fragen zur Verfügbarkeit von Funktionen haben.

Einleiten, Annehmen und Beenden von Anrufen

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einleiten, Annehmen und Beenden von Anrufen an Ihrem Telefon und zur Verwendung von Telefonverzeichnissen und Anrufprotokollen. Folgende Themen werden behandelt:

- [Einleiten von Anrufen, Seite 2-3](#)
- [Annehmen von Anrufen, Seite 2-5](#)
- [Beenden eines Anrufs, Seite 2-7](#)



Tip

Leitungen bzw. Durchwahlnummern unterstützen Anrufe. Überprüfen Sie anhand des LCD-Bildschirms auf Ihrem Telefon, über wie viele Leitungen Sie verfügen. Jede Leitung auf Ihrem Telefon kann zwei verbundene Anrufe unterstützen, es kann jedoch jeweils nur ein Anruf aktiv sein.

Einleiten von Anrufen

In [Tabelle 2-1](#) werden die unterschiedlichen Möglichkeiten aufgelistet, die Ihnen zum Einleiten eines Anrufs mit dem Cisco IP-Telefon zur Verfügung stehen.

Tabelle 2-1 Einleiten eines Anrufs

Ziel	Vorgehensweise
Verwenden des Hörers	Heben Sie den Hörer ab und wählen Sie eine Nummer.
Wählen über eine von mehreren Leitungen	Drücken Sie die Leitungstaste für Ihren Anschluss und wählen Sie eine Nummer.
Einleiten eines neuen Anrufs auf einer aktiven Leitung	Drücken Sie den Softkey RufNeu und wählen Sie eine Rufnummer.
Wählen mit aufgelegtem Hörer (kein Wählton)	<p>Wählen Sie ausgehend vom Hauptbildschirm die Rufnummer und drücken Sie den Softkey Wählen. (Erst nachdem Sie den Softkey „Wählen“ gedrückt haben, wird ein Wählton ausgegeben.)</p> <p>Zum Einleiten des Anrufs können Sie auch die Leitungs-, Sprechgarnitur- oder Lautsprechertaste drücken bzw. den Hörer abheben.</p> <p>Hinweis Wenn Sie mit aufgelegtem Hörer wählen, können Sie weder * noch # als erste Ziffer wählen. Um diese Tasten zu verwenden, müssen Sie mit abgehobenem Hörer wählen.</p>
Verwenden der Sprechgarnitur	Drücken Sie vor oder nach dem Wählen der Rufnummer die Sprechgarniturtaste .
Verwenden des Lautsprechers	Drücken Sie die Lautsprechertaste und wählen Sie die Rufnummer.
Erneutes Wählen der zuletzt gewählten Nummer	Drücken Sie den Softkey Wahlw . Wenn Sie diesen Vorgang ohne Abheben des Hörers durchführen, wird der Lautsprecher oder die Sprechgarnitur aktiviert. Standardmäßig wird für die Wahlwiederholung die Primärleitung verwendet, Sie können jedoch auch eine Sekundärleitung verwenden, indem Sie eine Leitungstaste und anschließend den Softkey „Wahlw.“ drücken.

Tabelle 2-1 Einleiten eines Anrufs (Fortsetzung)

Ziel	Vorgehensweise
Verwenden von Kurzwahlnummern (Maximal 99 Kurzwahlnummern und/oder Einträge für die abgekürzte Wahl werden unterstützt.)	Drücken Sie vor oder nach dem Abheben des Hörers eine Kurzwahltaste . Sie können die Kurzwahlfunktion erweitern, indem Sie eine abgekürzte Nummer aus selbst konfigurierten Ziffern wählen und den Softkey Kurzwahl drücken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“ auf Seite 6-3 und im Abschnitt „Erweitern der Kurzwahlfunktion“ auf Seite 2-13 .
Anwählen eines webbasierten Dienstes über das Telefon	Drücken Sie die Taste Dienste-URL , um Zugriff auf Informationsdienste über eine einzige Berührung zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“ auf Seite 6-3 .
Wählen einer Nummer aus einem Unternehmensverzeichnis	Drücken Sie die Verzeichnistaste . Wählen Sie das Unternehmensverzeichnis aus. Suchen Sie nach einer Auflistung (geben Sie dazu Buchstaben über die Tastatur ein) und drücken Sie den Softkey Suchen . Um eine Nummer aus einer Auflistung zu wählen, wählen Sie sie aus und drücken Sie dann auf den Softkey Wählen . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Suchen und Wählen von Nummern aus dem Telefonverzeichnis“ auf Seite 2-8 .
Wählen einer Nummer aus einem Anrufprotokoll	Drücken Sie die Verzeichnistaste und wählen Sie Anrufe in Abwesenheit, Angenommene Anrufe oder Gewählte Rufnummern aus. Um eine Nummer aus einer Auflistung zu wählen, drücken Sie die Nummer oder blättern Sie zu ihr und heben Sie den Hörer ab. Um vor dem Wählen eine Vorwahl oder andere Ziffern zu der Nummer hinzuzufügen, drücken Sie den Softkey NrBearb . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Suchen und Wählen von Nummern aus dem Telefonverzeichnis“ auf Seite 2-8 .
Wählen eines Eintrags aus dem persönlichen Adressbuch	Drücken Sie die Dienstetaste und wählen Sie dann mit der Navigationstaste die gewünschte Telefonnummer aus und drücken Sie den Softkey Wählen . Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Wählen eines Eintrags im persönlichen Adressbuch“ auf Seite 8-4 .

Tabelle 2-1 Einleiten eines Anrufs (Fortsetzung)

Ziel	Vorgehensweise
Wählen einer Nummer des Kurzwahldiensts	Drücken Sie die Diensttaste und wählen Sie anschließend mit der Navigationstaste eine Kurzwahlnummer aus und drücken Sie auf den Softkey Wählen . Der Kurzwahldienst kann über das Dienstemenü aufgerufen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Wählen eines Kurzwahleintrags“ auf Seite 8-7 .
Wählen einer Nummer aus einer Webseite mit dem Unternehmensverzeichnis	Klicken Sie in einem Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer mit Hyperlink, um Anrufe über die Webschnittstelle und die Desktopanwendungen zu tätigen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web .

**Tip**

Wenn Sie beim Wählen eines anderen Anschlusses ein Besetztzeichen hören oder keine Antwort erhalten, können Sie die Cisco-Rückruffunktion verwenden, um eine Benachrichtigung zu erhalten, sobald der Anschluss nicht mehr besetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Benachrichtigung über die Cisco-Rückruffunktion, wenn der angerufene Anschluss nicht mehr besetzt ist“ auf Seite 2-7](#).

Annehmen von Anrufen

In [Tabelle 2-2](#) werden Möglichkeiten zum Annehmen eines eingehenden Anrufs aufgelistet:

Tabelle 2-2 Annehmen von Anrufen

Ziel	Vorgehensweise
Annehmen von Anrufen mit dem Hörer	Nehmen Sie den Hörer ab.
Annehmen von Anrufen mit der Sprechgarnitur	Drücken Sie die Sprechgarniturtaste , wenn sie nicht leuchtet. Wenn die Sprechgarniturtaste leuchtet, drücken Sie den Softkey Annehm , oder die Leitungstaste des eingehenden Anrufs.

Tabelle 2-2 Annehmen von Anrufen (Fortsetzung)

Ziel	Vorgehensweise
Annehmen von Anrufen mit dem Lautsprecher	Drücken Sie den Softkey Annehm. , die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste .
Einrichten des Telefons zur automatischen Annahme von Anrufen	Bitten Sie den Systemverwalter, die Funktion für die automatische Annahme von Anrufen für Ihre Leitung(en) einzurichten. Das Telefon nimmt Gespräche automatisch bei deren Eingang entgegen. Diese Funktion kann für die Zusammenarbeit mit der Sprechgarnitur oder dem Lautsprecher eingerichtet werden.
Richten Sie Ihr Telefon so ein, dass Anrufe direkt an Ihr Sprachnachrichtensystem bzw. das Sprachnachrichtensystem des angerufenen Teilnehmers umgeleitet werden.	Um einen Anruf an Ihr Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, drücken Sie den Softkey SofUml. , während Sie einen Anruf erhalten, von einem in der Warteschleife befindlichen Anruf oder von einem verbundenen Anruf aus. Um einen Anruf an das Sprachnachrichtensystem des angerufenen Teilnehmers weiterzuleiten, drücken Sie den Softkey SofUml. Dadurch werden ausgehende Anrufe, die verbunden sind oder sich in einer Warteschleife befinden, umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem“ auf Seite 3-9.
Annehmen eines eingehenden Anrufs, der an einem anderen Anschluss in Ihrer Gruppe läutet	Drücken Sie eine verfügbare Leitungstaste auf Ihrem Telefon und anschließend den Softkey PickUp . Der Klingelton ertönt nun an Ihrem Telefon. (Eine Anrufübernahmegruppe wird durch Ihren Systemverwalter festgelegt.) Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Annehmen von Anrufe, die auf einem anderen Anschluss läuten, mithilfe der Anrufübernahme“ auf Seite 3-6.
Annehmen eines eingehenden Anrufs, der an einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Gruppe läutet	Drücken Sie eine verfügbare Leitungstaste auf Ihrem Telefon und anschließend den Softkey GPickUp . Wählen Sie die vom Verwalter zugewiesene Anrufübernahmegruppe und nehmen Sie den zu Ihrem Telefon umgeleiteten Anruf an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „So nehmen Sie Anrufe außerhalb Ihrer Gruppe an“ auf Seite 3-7.
Gewährleistung des Datenschutzes für Ihre Anrufinformationen bei freigegebenen Leitungen	Drücken Sie nach Auswahl eines eingehenden Anrufs die Datenschutz taste. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Datenschutz bei Anrufinformationen“ auf Seite 4-9.

Beenden eines Anrufs

In [Tabelle 2-3](#) werden Möglichkeiten zum Beenden eines Anrufs aufgelistet.

Tabelle 2-3 *Beenden eines Anrufs*

Verwendetes Element	Vorgehensweise
Hörer	Legen Sie den Hörer wieder auf die Gabel oder drücken Sie die Leitungstaste oder den Softkey Beenden .
Sprechgarnitur	Drücken Sie die Sprechgarniturtaste , die Leitungstaste oder den Softkey Beenden . (Wenn der Sprechgarniturmodus für die Verwendung von „AutoAnswer“ aktiviert bleiben soll, drücken Sie die Leitungstaste oder den Softkey Beenden .)
Lautsprecher	Drücken Sie die Lautsprechertaste , die Leitungstaste oder den Softkey Beenden .

Benachrichtigung über die Cisco-Rückruffunktion, wenn der angerufene Anschluss nicht mehr besetzt ist

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder der Anruf nicht beantwortet wird, können Sie die Rückruffunktion von Cisco verwenden, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn der Anschluss nicht mehr besetzt ist und der Anruf entgegengenommen werden kann.

Vorgehensweise

Schritt 1 Rufen Sie einen Anschluss an. Drücken Sie den Softkey **Rückruf**, wenn Sie ein Besetzt- oder Freizeichen hören.

Es wird eine Bestätigungsmeldung über die Aktivierung der Rückruffunktion angezeigt.



Hinweis Die Cisco-Rückrufbenachrichtigung schlägt fehl, wenn der angerufene Teilnehmer sämtliche Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet hat.

- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um den Bestätigungsbildschirm zu schließen, oder drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die Rückrufbenachrichtigung zu deaktivieren.
- Schritt 3** Um den Status der Rückrufbenachrichtigung zu überprüfen, drücken Sie den Softkey **Rückruf**, wenn Sie nicht telefonieren.
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um den Bestätigungsbildschirm zu schließen, oder drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die Rückrufbenachrichtigung zu deaktivieren.
- Schritt 4** Wenn der von Ihnen gewählte Anschluss einen Anruf entgegennehmen kann, erhalten Sie ein akustisches und visuelles Warnsignal. Drücken Sie zum Wählen der Nummer die Taste **Wählen**.
-

Suchen und Wählen von Nummern aus dem Telefonverzeichnis

Ihr Telefon wurde möglicherweise mit einem durchsuchbaren unternehmensweiten oder lokalen Telefonverzeichnis konfiguriert, mit dem Sie auf einfache Weise Telefonnummern von Kollegen suchen und wählen können. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um ein Firmenverzeichnis anzuzeigen oder eine Nummer daraus zu wählen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Verzeichnistaste**.
- Schritt 2** Verwenden Sie die **Navigationstaste**, um im Verzeichnismenü das gewünschte Verzeichnis auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **Ausw**.

- Schritt 3** Geben Sie entsprechende Suchkriterien ein, um einen Datensatz abzurufen (Informationen zum Eingeben von Zeichen in das Telefon finden Sie im Abschnitt [Abschnitt „Eingeben von Zeichen auf der LCD-Anzeige“ auf Seite 1-16](#)).
- Schritt 4** Zum Einleiten eines Anrufs aus einem Verzeichnis verwenden Sie die **Navigationstaste**, um den Datensatz auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **Wählen**.



Hinweis Möglicherweise müssen Sie den Softkey **NrBearb** verwenden, um Ziffern vor der eigentlichen Nummer hinzuzufügen. Bei einem Ferngespräch müssen Sie möglicherweise die Ziffern 9-1 vor der Nummer einfügen. Drücken Sie anschließend den Softkey **Wählen**.

- Schritt 5** Drücken Sie zweimal den Softkey **Beenden**, um das Verzeichnismenü zu schließen. Alternativ können Sie das Verzeichnismenü durch einmaliges Drücken der Verzeichnistaste schließen.
-

Anzeigen und Wählen von Nummern aus Anrufprotokollen

Wenn auf dem Telefon angezeigt wird, dass in Ihrer Abwesenheit Anrufe eingegangen sind, können Sie im Verzeichnismenü die Option „Anrufe in Abwesenheit“ verwenden, um das Anrufprotokoll anzuzeigen und die Person, deren Anruf Sie verpasst haben, zurückzurufen. Sie können über die Verzeichnisse „Angenommene Anrufe“ und „Gewählte Rufnummern“ Anrufprotokolle anzeigen und Anrufe einleiten.

Wenn das Netzwerk heruntergefahren oder zurückgesetzt wird, gehen die Anrufprotokolldatensätze möglicherweise verloren. Wenn Sie die Cisco CallManager-Anschlussmobilität verwenden (siehe [Kapitel 9, „Anmelden bei Ihrem Anschluss mit der Cisco CallManager-Anschlussmobilität“](#)), ist das Anrufprotokoll nur für Zeiträume verfügbar, in denen Sie am Telefon angemeldet sind. Außerdem ist die Anzahl der Anrufprotokolldatensätze, die gespeichert werden können, begrenzt. Der Systemverwalter kann Informationen zu dieser Begrenzung bereitstellen.

Sie können alle Datensätze in den Verzeichnissen für Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe oder gewählte Rufnummern aus dem Verzeichnismenü löschen. Verwenden Sie die **Navigationstaste**, um das zu löschende Verzeichnis auszuwählen und drücken Sie dann den Softkey **Löschen**.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um ein Anrufprotokoll des Telefons anzuzeigen oder eine Nummer daraus zu wählen:

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Verzeichnistaste**.
- Schritt 2** Verwenden Sie die **Navigationstaste**, um das gewünschte Verzeichnis auszuwählen und drücken Sie dann den Softkey **Ausw.**
- Schritt 3** Zum Einleiten eines Anrufs aus einem Verzeichnis verwenden Sie die **Navigationstaste**, um den Datensatz auszuwählen, und drücken Sie dann den Softkey **Wählen**.



Hinweis Verwenden Sie den Softkey **NrBearb**, um Ziffern vor der eigentlichen Nummer hinzuzufügen. (Beispielsweise müssen Sie bei einem Ferngespräch vor dem Wählen möglicherweise die Ziffern 9–1 vor der Nummer einfügen.) Drücken Sie anschließend den Softkey **Wählen**.

- Schritt 4** Drücken Sie zweimal den Softkey **Beenden**, um das Verzeichnismenü zu schließen.
-

Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion (Warteschleife)

In [Tabelle 2-4](#) werden Möglichkeiten zum Verwenden der Stummschaltungs- und Haltefunktion aufgelistet:

Tabelle 2-4 Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion (Warteschleife)

Ziel	Vorgehensweise
Stummschalten von Anrufen	<p>Mit der Stummtaste können Sie während eines Telefongesprächs die Stummschaltung für den Hörer, die Sprechgarnitur oder die Lautsprecher aktivieren. Durch die Stummschaltung wird das Mikrofon Ihres Telefons vorübergehend deaktiviert, sodass Sie die anderen Gesprächsteilnehmer hören können, diese jedoch Sie selbst nicht hören.</p> <p>Drücken Sie erneut die Stummtaste, wenn Sie die Stummschaltung aufheben möchten.</p>
Versetzen eines Anrufs in die Warteschleife	<p>Wählen Sie mit der Navigationstaste den Anruf aus, der in die Warteschleife versetzt werden soll, und drücken Sie anschließend den Softkey Halten. Der Anruf bleibt aktiv, doch die verbundenen Teilnehmer an dem Gespräch können einander nicht hören. Während sich der Anruf in der Warteschleife befindet, können Sie weitere Anrufe annehmen.</p> <p>Hinweis Da bei der Haltefunktion Musik oder ein akustisches Signal ertönt, sollten Sie es vermeiden, ein Konferenzgespräch in eine Warteschleife zu versetzen.</p>
Zurückholen von Anrufen aus der Warteschleife	Drücken Sie den Softkey Heran .

Tabelle 2-4 Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion (Warteschleife) (Fortsetzung)

Ziel	Vorgehensweise
Versetzen mehrerer Anrufe in eine Warteschleife	Verwenden Sie die Navigationstaste , um den gewünschten Anruf auszuwählen, und drücken Sie dann Heranh.
Versetzen mehrerer Anrufe auf mehreren <i>Leitungen</i> in eine Warteschleife	<p>Drücken Sie die Leitungstaste für die Leitung, zu der Sie wechseln möchten, und wählen Sie mit der „Navigationstaste“ den gewünschten Anruf. Drücken Sie Heranh.</p> <p>Wenn Sie die Navigationstaste nicht verwenden können, weil nur eine Leitung auf dem LCD-Bildschirm des Telefons angezeigt wird, drücken Sie die Leitungstaste neben dem Anruf, den Sie heranholen möchten.</p> <p>Wenn durch Drücken der Leitungstaste eine neue Leitung geöffnet wird, drücken Sie den Softkey Beenden, um zum gewünschten Anruf zurückzukehren.</p> <p>Tipp Wenn Sie mehrere Leitungen verwenden und die Telefonnummer für einen Anruf in der Warteschleife anzeigen möchten, drücken Sie die „?“-Taste und anschließend die Leitungstaste des entsprechenden Anrufs.</p>

Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe

Wenn Sie einen verdächtigen Anruf erhalten, können Sie den Systemverwalter mit der Funktion zum Fangen böswilliger Anrufe (Malicious Call Identification – MCID) davon in Kenntnis setzen. Mit dieser Funktion können Sie entweder über eine Funktionstaste oder über einen Softkey verdächtige Anrufe zurückverfolgen und den Anruf für weitere Maßnahmen kennzeichnen.



Hinweis

MCID ist eine Funktion, die der Systemverwalter für Ihr Benutzerprofil und/oder das Ihrer Benutzer-ID zugeordnete IP-Telefon konfigurieren muss. Bei Verwendung der Cisco CallManager-Anschlussmobilität ist die MCID-Funktion nur auf IP-Telefonen verfügbar, bei denen Sie angemeldet sind. Fragen Sie bei Ihrem Systemverwalter nach, ob diese Funktion für Sie aktiviert wurde.

Wenn der Softkey „Bösw.Anr“ auf Ihrem Telefon verfügbar ist, können Sie ihn drücken, während Sie mit einem Anruf verbunden sind oder sich in einer Konferenzschaltung befinden.

- Wenn Sie einen Anruf annehmen und die Informationen zum Anrufer unklar ist, können Sie die MCID-Funktion verwenden. Drücken Sie die Taste für die MCID-Funktion (bzw. den Softkey „Bösw.Anr“), der Ihnen vom Systemverwalter zugewiesen wurde, und setzen Sie das bestehende Gespräch fort.
- Die ID der anrufenden Leitung und der Name des Anrufers werden optisch angezeigt. Außerdem hören Sie ein Signal, das bestätigt, dass der Anruf identifiziert und registriert wurde.

Erweitern der Kurzwahlfunktion

Sie können die Kurzwahlfunktion auf Ihrem Telefon durch die Funktion für die abgekürzte Wahl verbessern und erweitern. Die abgekürzte Wahl dient zum schnelleren Wählen von konfigurierten Nummern. Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer eine Eintragsindexnummer für die abgekürzte Wahl (ein- bis zweistellig) und drücken Sie anschließend den Softkey **Kurzwahl**. (Der Softkey „Kurzwahl“ wird angezeigt, sobald Sie mit dem Drücken der Ziffern beginnen.)

Über die Webseite für Benutzeroptionen von Cisco CallManager können Sie bis zu 99 Einträge für die Kurzwahl und/oder die abgekürzte Wahl konfigurieren. Einige der Kurzwahleinträge können den Kurzwahltasten auf Ihrem Telefon zugewiesen werden. Die Einträge, die nicht den Kurzwahltasten zugewiesen wurden, stehen für die Verwendung in der Funktion für die abgekürzte Wahl zur Verfügung.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die abgekürzte Wahl zu verwenden:

Bevor Sie beginnen

Melden Sie sich bei der Webseite für Benutzeroptionen an, um die Nummern für die abgekürzte Wahl zu konfigurieren. Anweisungen hierzu finden Sie im [Abschnitt „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 6-1](#) und im [Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“ auf Seite 6-3](#).

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Wählen Sie bei aufgelegtem Hörer eine Kurzwahl-Indexnummer.
Der Softkey „Kurzwahl“ wird auf Ihrem Telefon angezeigt.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Kurzwahl**.
Die Nummer, die der eingegebenen Indexnummer für die abgekürzte Wahl zugewiesen ist, wird gewählt.
-

Einrichten und Empfangen von Anrufen mit hoher Priorität

Die einem Anruf zugeordnete Prioritätsstufe können Sie mit der Funktion für mehrstufige Priorisierung und Bevorrechtigung (Multilevel Precedence and Preemption – MLPP) anzeigen.



Hinweis

Die MLPP-Funktion muss von Ihrem Systemverwalter konfiguriert werden. Fragen Sie bei Ihrem Systemverwalter nach, ob diese Funktion für Sie aktiviert wurde.

- Die Priorität ist die einem Anruf zugeordnete Vorrangstufe. (Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt.)
- Bevorrechtigung ist die Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedriger Priorität, um die Annahme eines Anrufs mit höherer Priorität durch den angerufenen Teilnehmer zu ermöglichen.

Wenn Sie berechtigt sind, die Anschlussmobilität und MLPP zu verwenden, können Sie auch MLPP an einem anderen Telefon, an dem die Anschlussmobilität verwendet werden kann, nutzen.

Einrichten von Anrufen mit hoher Priorität

Beim Einrichten von Prioritätsanrufen wählen Sie anhand eines von Ihrem Systemverwalter zugewiesenen vorkonfigurierten Musters von Nummern eine Prioritätsstufe für den Anruf aus. (Die Prioritätsstufen werden für jeden Anruf einzeln ausgewählt.)

Annehmen von Anrufen mit hoher Priorität

Ein Prioritätsanruf ist ein Anruf mit einer höheren Priorität als ein bestehender Anruf.

Wenn Sie einen Prioritätsanruf erhalten, wird auf dem LCD-Bildschirm Ihres Telefons ein Symbol für die Prioritätsstufe angezeigt und ein spezieller Rufton ausgegeben. Um die Verbindung zu einem Prioritätsanruf herzustellen, müssen Sie zunächst den Hörer auflegen. Sie hören einen speziellen Rufton für Anrufe mit hoher Priorität, und die Verbindung für den Prioritätsanruf wird hergestellt.

Führen Sie folgende Schritte aus, um MLPP-Anrufe einzurichten und anzunehmen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Wählen Sie die Nummer für einen MLPP-Anruf mit den dafür von Ihrem Systemverwaltern konfigurierten Nummern (z. B. 90 und die Durchwahl). Das Tonsignal für die Bevorrechtigung wird ausgegeben, wenn der Anruf durch den Anruf mit höherer Priorität außer Kraft gesetzt wird.
- Schritt 2** Wenn Sie der angerufene Teilnehmer sind, können Sie die höhere Priorität durch Auflegen des Telefons anerkennen, wodurch der bestehende Anruf außer Kraft gesetzt wird. Sie hören einen speziellen Rufton für Anrufe mit hoher Priorität, und die Verbindung für den Prioritätsanruf wird hergestellt. Wenn Sie den Prioritätsanruf nicht anerkennen, wird der Anruf umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „MLPP-Meldungen“ auf Seite 2-16](#).
-

Ausnahmen bei MLPP:

- Aktive Anrufe auf den Cisco IP-Telefonen 7960G und 7940G werden nicht beendet oder außer Kraft gesetzt.
- Keine Unterstützung bei Konferenzbrücken oder bei Cisco IP Manager Assistant (Cisco IPMA).

MLPP-Meldungen

Wenn bei einem Prioritätsanruf keine Verbindung zwischen den Teilnehmern hergestellt werden kann, erhalten Sie möglicherweise eine der folgenden Meldungen:

- Eine Meldung, die angibt, dass eine ungültige Prioritätsstufe angefordert wurde.
- Eine Meldung die angibt, dass der Prioritätsanruf nicht hergestellt werden konnte. Der Grund dafür könnte das Vorhandensein von mehreren Prioritätsanrufen mit gleicher oder höherer Wertigkeit oder die Nichtverfügbarkeit von Netzwerkressourcen für die Verbindungsherstellung sein.
- Eine Meldung, die angibt, dass das Telefon des angerufenen Teilnehmers besetzt ist und MLPP nicht unterstützt.



Umleiten von Anrufen auf Ihrem Telefon

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen zur Umleitung von Anrufen auf Ihrem Telefon. Folgende Themen werden behandelt:

- [Übergeben von Anrufen, Seite 3-1](#)
- [Speichern und Abrufen von Anrufen mithilfe von „Anruf parken“, Seite 3-5](#)
- [Annehmen von Anrufen, die auf einem anderen Anschluss läuten, mithilfe der Anrufübernahme, Seite 3-6](#)
- [Umleiten von Anrufen an einen anderen Anschluss, Seite 3-8](#)
- [Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem, Seite 3-9](#)

Übergeben von Anrufen

Übergabe ist die Umleitung verbundener Anrufe. Es gibt zwei Möglichkeiten zum Übergeben von Anrufen:

Übergeben von Anrufen an einen anderen Anschluss

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Anruf an einen anderen Anschluss zu übergeben.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Überg.** Dadurch wird der Anruf in eine Warteschleife versetzt.
 - Schritt 2** Wählen Sie die Nummer oder den Anschluss, an die der Anruf übergeben werden soll.
 - Schritt 3** Drücken Sie erneut **Überg.**, wenn das Rufzeichen ertönt. Oder kündigen Sie das Gespräch an, wenn der Teilnehmer antwortet, und drücken Sie dann **Überg.** (Dieser Vorgang nennt sich „angemeldete Übergabe“.)
 - Schritt 4** Legen Sie ggf. den Hörer auf.
Falls der Teilnehmer die Übernahme verweigert, drücken Sie den Softkey **Heranh.**, um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.
-

Direkte Übergabe von Anrufen

Eine andere Methode zum Übergeben von Anrufen ist die direkte Übergabe. Verwenden Sie diese Funktion mit dem Softkey „DirÜbg.“, um zwei bestehende Anrufe zu einem Anruf zusammenzuführen und dann sofort Ihre eigene Verbindung zu diesem Anruf zu trennen (keine angemeldete Übergabe). Ein bestehender Anruf ist ein Anruf in einer Warteschleife oder ein aktiver (verbundener) Anruf.

Bei Verwendung der direkten Übergabe müssen Sie zwei Leitungen auf dem selben genutzten Leitungsbild auswählen.

Szenarien für die direkte Übergabe von Anrufen

Mit der direkten Übergabe können Sie Anrufe in drei Szenarien zusammenführen:

- Zusammenführen von zwei in der Warteschleife befindlichen Anrufen
- Zusammenführen eines in der Warteschleife befindlichen Anrufs mit einem verbundenen Anruf
- Zusammenführen von zwei in der Warteschleife befindlichen Anrufen mit einem verbundenen Anruf

Folgende Vorgänge können nicht mit der direkten Übergabe durchgeführt werden:

- Zusammenführen von mehr als zwei Anrufen
- Zusammenführen von zwei Ad-hoc-Konferenzen
- Zusammenführen einer Ad-hoc-Konferenz mit einem aufgeschalteten Anruf.

Verwenden der direkten Übergabe zum Zusammenführen von zwei in der Warteschleife befindlichen Anrufen

Vorgehensweise

- Schritt 1** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den ersten Anruf in der Warteschleife aus.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
- Der ausgewählte Anruf wird auf dem LCD-Bildschirm des Telefons durch ein Häkchen markiert.
- Schritt 3** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den zweiten Anruf in der Warteschleife aus.
- Der Anruf wird auf dem Telefon markiert und zur direkten Übergabe hinzugefügt.
- Schritt 4** Drücken Sie den Softkey **DirÜbg.**
- Die beiden Anrufe, die sich in der Warteschleife befanden, werden zu einem Anruf zusammengeführt.
-

Verwenden der direkten Übergabe zum Zusammenführen eines in der Warteschleife befindlichen Anrufs mit einem verbundenen Anruf

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den Anruf in der Warteschleife aus.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
Der ausgewählte Anruf wird auf dem LCD-Bildschirm des Telefons durch ein Häkchen markiert.
- Schritt 3** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den verbundenen Anruf aus.
Der Anruf wird auf dem Telefon hervorgehoben.
- Schritt 4** Drücken Sie entweder beim verbundenen Anruf oder bei dem Anruf in der Warteschleife den Softkey **DirÜbg.**
Der verbundene Anruf wird mit dem Anruf in der Warteschleife zusammengeführt.



Hinweis Wenn Sie den Softkey „DirÜbg.“ bei einem verbundenen Anruf oder einem sonstigen Anruf drücken, wird dieser Anruf automatisch in die direkte Übergabe aufgenommen (sofern nicht speziell ausgewählt).

Verwenden der direkten Übergabe zum Zusammenführen von zwei in der Warteschleife befindlichen Anrufen mit einem verbundenen Anruf

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den ersten Anruf in der Warteschleife aus.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
Der ausgewählte Anruf wird auf dem LCD-Bildschirm des Telefons durch ein Häkchen markiert.
- Schritt 3** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den zweiten Anruf in der Warteschleife aus.
Der Anruf wird auf dem Telefon markiert und zur direkten Übergabe hinzugefügt.

Schritt 4 Drücken Sie den Softkey **DirÜbg.**

Der erste und der zweite Anruf, die sich in der Warteschleife befanden, werden zu einem Anruf zusammengeführt.

Speichern und Abrufen von Anrufen mithilfe von „Anruf parken“

Sie können einen Anruf parken, wenn Sie ihn speichern möchten, bevor Sie ihn von einem anderen Telefon im Cisco CallManager-System (beispielsweise ein Telefon im Büro eines anderen Mitarbeiters oder in einem Konferenzraum) abrufen. Zu diesem Zweck werden die Nummern für das Parken von Anrufen vom Systemverwalter vorkonfiguriert.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie während eines aktiven Anrufs den Softkey **Weiter** und drücken Sie dann den Softkey **Parken**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Parken**. Auf der LCD-Anzeige wird die entsprechende Nummer angezeigt, unter der der Anruf geparkt wurde. Wenn auf der Anzeige keine Nummer für das Parken von Anrufen angezeigt wird, steht Ihnen die Funktion **Anruf parken** nicht zur Verfügung.
- Schritt 3** Merken Sie sich die Nummer und legen Sie dann auf. Der Anruf wird unter dieser Nummer geparkt, sodass Sie ihn von einem anderen Telefon abrufen können.
- Schritt 4** Wenn Sie den geparkten Anruf von einem Telefon im Cisco CallManager-System abrufen möchten, wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.



Hinweis Sie haben nur begrenzt Zeit, den geparkten Anruf abzurufen, bevor er zurückgesetzt wird und der Klingelton am ursprünglichen Ziel ertönt. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um Informationen zu dieser zeitlichen Begrenzung zu erhalten.

Annehmen von Anrufen, die auf einem anderen Anschluss läuten, mithilfe der Anrufübernahme

Sie können einen an einem anderen Anschluss eingehenden Anruf mithilfe der Anrufübernahme annehmen. Mit dieser Funktion können Sie den Anruf an Ihrem eigenen Telefon entgegennehmen.

Für das Cisco IP -Telefon sind zwei Anrufübernahmearten verfügbar, die unter diesen Themen beschrieben werden:

- [So nehmen Sie Anrufe innerhalb Ihrer Gruppe an, Seite 3-6](#)
- [So nehmen Sie Anrufe außerhalb Ihrer Gruppe an, Seite 3-7](#)



Hinweis

Anrufübernahme und Gruppenanrufübernahme sind optionale Funktionen, die vom Systemverwalter konfiguriert werden. Diese Funktionen werden nicht standardmäßig von Ihrem Telefon unterstützt.

So nehmen Sie Anrufe innerhalb Ihrer Gruppe an

Die Anrufübernahme ermöglicht Ihnen das Annehmen eingehender Anrufe innerhalb Ihrer eigenen Gruppe. Bei einer „Gruppe“ handelt es sich um einen beliebigen Zusammenschluss von Cisco IP-Telefonanschlüssen, so wie dies vom Systemverwalter definiert wurde. Eine Gruppe kann beispielsweise Mitarbeiter in benachbarten Büros oder in einem bestimmten Bereich eines Großraumbüros umfassen.

Aktivieren Sie die Anrufübernahme, sodass Ihr Telefon klingelt, wenn ein Anruf für einen anderen Anschluss Ihrer Gruppe eingeht.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Drücken Sie eine verfügbare Leitungstaste auf dem Cisco IP-Telefon.
 - Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **PickUp**. Der Klingelton ertönt nun an Ihrem Telefon.
 - Schritt 3** Nehmen Sie den eingehenden Anruf an.
-

**Tip**

Wenn bei aktivierter Anrufübernahme mehrere Anrufe eingehen, wird der erste unbeantwortete Anruf an Ihr Telefon übergeben.

So nehmen Sie Anrufe außerhalb Ihrer Gruppe an

Die Gruppenanrufübernahme ermöglicht Ihnen das Annehmen eingehender Anrufe innerhalb Ihrer eigenen Gruppe oder in anderen Gruppen. Eine „Gruppe“ kann beispielsweise Mitarbeiter in benachbarten Büros oder in einem bestimmten Bereich eines Großraumbüros umfassen.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie die entsprechende Nummer für die Gruppenanrufübernahme wählen. Die Nummer für die Gruppenanrufübernahme wird vom Systemverwalter bereitgestellt.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie eine verfügbare Leitungstaste.
 - Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **GPickUp**.
 - Schritt 3** Wählen Sie die entsprechende Nummer für die Gruppenanrufübernahme.
 - Schritt 4** Nehmen Sie den an Ihr Telefon umgeleiteten eingehenden Anruf an.
 - Schritt 5** Wenn Sie einen Anruf mit einer anderen Nummer für die Gruppenanrufübernahme annehmen möchten, legen Sie auf und beginnen Sie erneut mit Schritt 1.
-

**Tip**

Wenn bei aktivierter Gruppenanrufübernahme mehrere Anrufe eingehen, wird der erste unbeantwortete Anruf an Sie übergeben. Wenn sich kein unbeantworteter Anruf in der Gruppe befindet oder Sie eine ungültige Gruppennummer gewählt haben, hören Sie ein schnelles Besetztzeichen.

Umleiten von Anrufen an einen anderen Anschluss

Die Rufumleitung ermöglicht Ihnen das Umleiten aller eingehenden Anrufe vom Cisco IP-Telefon an eine andere Nummer.

Verwenden Sie die Rufumleitung für folgende Aufgaben:

- Senden der eingehenden Anrufe an eine andere Nummer, von der aus Sie die Anrufe entgegennehmen können (wenn Sie beispielsweise in einem anderen Büro arbeiten).
- Senden der eingehenden Anrufe direkt an Ihr Sprachnachrichtensystem. Ihr Telefon klingelt nicht, wenn Anrufe mithilfe der Rufumleitungsfunktion an das Sprachnachrichtensystem weitergeleitet werden.

Über die Rufumleitung können Anrufe an ein anderes Cisco IP-Telefon oder an ein herkömmliches Analogtelefon übergeben werden.

Wenn der Anruf unter der umgeleiteten Nummer nicht angenommen wird (weder von einer Person noch von einem Sprachnachrichtensystem), wird der Anruf wieder an Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem gesendet.

Einrichten der Rufumleitung am Telefon

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Rufumleitung am Telefon einzurichten.



Hinweis

Außerdem können Sie die Rufumleitung über das Web einrichten und deaktivieren. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“](#) auf Seite 6-3 und unter *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web*.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Rufuml.** Sie hören zwei akustische Signale.
- Schritt 2** Geben Sie die Nummer ein, an die Sie alle Anrufe umleiten möchten. Achten Sie darauf, dass Sie die Nummer genauso eingeben, als würden Sie diese Nummer anrufen.



Hinweis Geben Sie beispielsweise ggf. eine Zugangskennzahl wie „0“ oder die Vorwahl ein. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion auf firmeninterne Nummern beschränken.

Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, wird ein animiertes Telefonsymbol mit einem blinkenden, nach rechts zeigenden Pfeil in der rechten oberen Ecke des LCD-Bildschirms angezeigt. Darüber hinaus wird auf dem LCD-Bildschirm auch eine Meldung angezeigt, mit der die Nummer oder der Anschluss bestätigt wird, an den die Anrufe umgeleitet werden.

Schritt 3 Drücken Sie den Softkey **Rufuml.**, wenn Sie die Rufumleitung deaktivieren möchten.



Tipp

Sie können die Webseiten für Benutzeroptionen verwenden, um die Rufumleitung für den Fall einzurichten, dass Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons befinden, oder Sie können mit der Rufumleitung alle eingehenden Anrufe direkt an Ihr Sprachnachrichtensystem weiterleiten, ohne dass sie an Ihrem Telefon läuten. Weitere Informationen finden Sie unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#) beschriebenen Schritten.

Deaktivieren der Rufumleitung auf dem Telefon

Drücken Sie den Softkey **Rufuml.**, um die Rufumleitung am Telefon zu deaktivieren.

Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem

Sie können eingehende und ausgehende Anrufe sofort an ein Sprachnachrichtensystem weiterleiten, indem Sie die Funktion „Sofort umleiten“ auf Ihrem Telefon verwenden.

In [Tabelle 3-1](#) finden Sie Anweisungen zur Verwendung von „Sofort umleiten“.

Tabelle 3-1 *Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem*

Ziel	Vorgehensweise
Senden aller eingehenden Anrufe oder selektives Senden eines Anrufs vom Telefon an das eigene Sprachnachrichtensystem.	Drücken Sie den Softkey SofUml. , wenn Sie einen Anruf erhalten oder bei einem Anruf in der Warteschleife oder einem verbundenen Anruf. Der Anruf wird sofort an die Mailbox Ihres Sprachnachrichtensystems gesendet und der anrufende Teilnehmer hört die Begrüßungsnachricht der Mailbox.
Senden eines ausgehenden Anrufs an das Sprachnachrichtensystem des angerufenen Teilnehmers vom Telefon aus.	Drücken Sie den Softkey SofUml. bei einem verbundenen oder in der Warteschleife befindlichen Anruf. Der Anruf wird sofort an die Mailbox des Sprachnachrichtensystems des angerufenen Teilnehmers gesendet und Sie hören die Begrüßungsnachricht dieser Mailbox.

Tipps für die Verwendung von „Sofort umleiten“

- „Sofort umleiten“ unterstützt nicht die mehrstufige Priorisierung und Bevorrechtigung.
- „Sofort umleiten“ wird nicht unterstützt, wenn „Rufuml.“ (Call Forward All – CFA) und „RufumB“ (Call Forward Busy – CFB) aktiviert sind.
- Mit „Sofort umleiten“ können Anrufe nicht an ein belegtes Sprachnachrichtensystem umgeleitet werden.
- Wenn Sie den Softkey „SofUml.“ drücken, während Sie an einer Konferenz (Ad-hoc-Konferenz, MeetMe-Konferenz oder zusammengeführten Konferenz) teilnehmen, hören die Konferenzteilnehmer die Begrüßungsnachricht der Mailbox Ihres Sprachnachrichtensystems.

Tabelle 3-2 auf Seite 3-11 zeigt die Meldungen, die möglicherweise auf dem LCD-Bildschirm Ihres IP-Telefons angezeigt werden, um den Status einer sofortigen Umleitung anzuzeigen.

Tabelle 3-2 Statusmeldungen bei „Sofort umleiten“

Meldung	Bedeutung
Sofort umleiten	Der Anruf wurde erfolgreich an die Mailbox eines Sprachnachrichtensystems gesendet.
Taste ist nicht aktiv	Das Sprachnachrichtenprofil des zuletzt angerufenen Teilnehmers beinhaltet keine Zugriffsnummer für ein Sprachnachrichtensystem.
Vorübergehender Ausfall	Das Sprachnachrichtensystem arbeitet nicht oder es besteht ein Netzwerkproblem.
Besetzt	Das Sprachnachrichtensystem ist belegt.

■ Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem



Durchführen von Konferenzschaltungen mit Ihrem Telefon

Das Cisco IP-Telefon unterstützt Telefonkonferenzen, sodass Sie mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen können. Während einer Telefonkonferenz können Sie auch die normalen Telefonfunktionen wie Stummschaltung, Halten, Übergeben und die Lautsprecher verwenden.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Einleiten einer Konferenz, Seite 4-2](#)
- [Anzeigen der Teilnehmer an einem Konferenzgespräch, Seite 4-2](#)
- [Auswählen von Teilnehmern für eine Konferenzschaltung, Seite 4-4](#)
- [Hinzufügen der eigenen Leitung zu einem Anruf im Modus für gemeinsam genutzte Leitungen, Seite 4-5](#)
- [Datenschutz bei Anrufinformationen, Seite 4-9](#)
- [Verwenden von Konferenzen mit Zuschaltung von Teilnehmern \(MeetMe-Konferenzen\), Seite 4-11](#)

Einleiten einer Konferenz

Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie einen Anruf zu einer Konferenz erweitern möchten.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs den Softkey **Weiter** und drücken Sie dann den Softkey **Konfer.**. Dadurch wird automatisch eine neue Leitung aktiviert und der erste Teilnehmer wird in eine Warteschleife versetzt.
- Schritt 2** Leiten Sie einen Anruf an eine andere Nummer oder einen anderen Anschluss ein.
- Schritt 3** Drücken Sie nach dem Herstellen der Verbindung erneut **Konfer.**, um den neuen Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen.

Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen.

Nachdem der Konferenzurheber die Verbindung getrennt hat, können keine weiteren Teilnehmer mehr hinzugefügt werden.



Tipp

Sie können den zuletzt hinzugefügten Teilnehmer entfernen, indem Sie den Softkey **RufLös.** drücken (sofern verfügbar).

Anzeigen der Teilnehmer an einem Konferenzgespräch

Die Funktion „Konf.-Teilnehmerliste“ ermöglicht die Anzeige einer Liste mit Namen und Telefonnummern für Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz. Drücken Sie dazu auf den Softkey „KonfList“. (Mit Ad-hoc-Konferenzen kann der Teilnehmer, der die Konferenz eingeleitet hat, Konferenzteilnehmer hinzufügen oder entfernen.) Der LCD-Bildschirm Ihres Cisco IP-Telefons zeigt den Status Ihrer Verbindung zu der Konferenz an.

Nur Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz können den Softkey „KonfList“ verwenden. Der Teilnehmer, der die Konferenz einleitet, kann außerdem jeden Konferenzteilnehmer durch Drücken des Softkeys „Entfernen“ von der Verbindung trennen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um eine Liste der an der Konferenz teilnehmenden Personen anzuzeigen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Wählen Sie mithilfe der **Navigationstaste** die aktive Ad-hoc-Konferenz aus.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **KonfList**, um die Liste der Konferenzteilnehmer anzuzeigen.
- Die Liste wird so sortiert, dass der letzte Teilnehmer ganz oben und Konferenzurheber ganz unten (durch ein Sternchen (*) im LCD-Bildschirm gekennzeichnet) angezeigt wird.
- Schritt 3** Drücken Sie beim Anzeigen der Liste den Softkey **Aktual.**, um eine aktualisierte Liste der Teilnehmer zu erhalten.
- Schritt 4** Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um die Liste zu schließen und zum Konferenzbildschirm zurückzukehren.
- Schritt 5** Wenn Sie die Konferenz initiiert haben und einen Teilnehmer entfernen müssen, wählen Sie den Namen des Teilnehmers mithilfe der **Navigationstaste** aus und drücken Sie den Softkey **Entfernen**.

Wenn nur zwei Teilnehmer in einer Konferenz verblieben sind, wird die Liste der Konferenzteilnehmer gelöscht und die Konferenzschaltung wird beendet. Die beiden verbliebenen Teilnehmer werden als Direktanruf erneut miteinander verbunden.

Auswählen von Teilnehmern für eine Konferenzschaltung

Mit der Zusammenführungsfunktion können Sie alle Teilnehmer an bestehenden Anrufen (aktiv oder in der Warteschleife) zu einem einzigen Anruf zusammenführen. Verwenden Sie dazu den Softkey „Zusf.“. Mit der Zusammenführungsfunktion kann kein Beratungsanruf eingeleitet oder der aktive Anruf in die Warteschleife versetzt werden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um mehrere Gespräche zu einer Ad-hoc-Konferenz zusammenzuführen.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Drücken Sie in einem laufenden Gespräch die **Navigationstaste**, um den ersten hinzuzufügenden Anruf auszuwählen.
- Der Anruf wird auf dem Telefon hervorgehoben.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
- Im LCD-Bildschirm wird ein Häkchen neben dem Anruf angezeigt.
- Schritt 3** Wählen Sie mithilfe der **Navigationstaste** einen weiteren Anruf aus.
- Der Anruf wird auf dem Telefon hervorgehoben.
- Schritt 4** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
- Im LCD-Bildschirm wird ein Häkchen neben dem Anruf angezeigt.
- Schritt 5** Drücken Sie bei einem der ausgewählten Anrufe den Softkey **Weiter** und drücken Sie dann den Softkey **Zusf.**
- Die ausgewählten Anrufe werden zu einem einzigen Konferenzgespräch zusammengeführt.
- Schritt 6** Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Teilnehmer zur Konferenz hinzuzufügen.
- Wenn Sie den Anruf eingeleitet haben, können Sie Teilnehmer zu dem zusammengeführten Konferenzanruf hinzufügen oder aus der Konferenz ausschließen.

Schritt 7 Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um Ihre Verbindung zu dem Gespräch zu trennen.

Wenn Sie den Anruf eingeleitet haben, können Sie Ihre Verbindung jederzeit trennen. Dabei bleibt die Konferenz aktiv.



Hinweis Wenn Sie den Softkey „Zusf.“ bei einem verbundenen Anruf oder einem sonstigen Anruf drücken, wird dieser Anruf automatisch in die Konferenz aufgenommen (sofern nicht speziell ausgewählt).

Tipps für die Verwendung der Zusammenführungsfunktion:

- Es müssen mindestens zwei Anrufe ausgewählt sein.
- Es können bis zu 16 Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet werden.
- Die Zusammenschaltung mehrerer Konferenzen wird nicht unterstützt.
- Alle ausgewählten Anrufe müssen auf demselben Leitungsbild angezeigt werden, wenn Sie eine Zusammenführung über Ihr Telefon einleiten (es sei denn, Sie verwenden Cisco IP Manager Assistant (Cisco IPMA); hier können Anrufe aus mehreren verschiedenen Leitungsbildern ausgewählt werden).

Hinzufügen der eigenen Leitung zu einem Anruf im Modus für gemeinsam genutzte Leitungen

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Aufschaltungsfunktion Ihre eigene Person zu einem bestehenden Anruf hinzufügen.

Grundlegende Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen

Der Systemverwalter kann Ihnen eine gemeinsam genutzte Leitung zuweisen. Gemeinsam genutzte Leitungen können mehreren Telefonen zugewiesen werden oder mehrere Teilnehmer können eine Leitung gemeinsam verwenden.

- Ein Teilnehmer weist eine gemeinsam genutzte Leitung mehreren verwendeten Telefonen zu. Beispiel: Ihre gemeinsam genutzte Leitung mit der Durchwahl 2230 gilt sowohl für Ihr Telefon auf dem Schreibtisch als auch für Ihr Mobiltelefon. Außerdem können Sie sich bei einem Telefon in Ihrem Labor anmelden und dieses Telefon so einstellen, dass dafür vorübergehend ebenfalls diese Durchwahl verwendet wird. In diesem Fall läuten alle eingehenden Anrufe für Durchwahl 2230 auf dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch, auf dem Telefon im Labor und auf Ihrem Mobiltelefon. Sie können den Anruf an jedem dieser Telefone entgegennehmen.
- Mehrere Teilnehmer verwenden eine Leitung gemeinsam. Beispiel: Sie sind ein Manager, der eine Leitung und Durchwahlnummer gemeinsam mit seinem Assistenten verwendet. Alle eingehenden Anrufe für diese Durchwahl läuten auf beiden Telefonen. Wenn Ihr Assistent den Anruf entgegennimmt, können Sie die Funktion „Aufschaltung“ für gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um sich ebenfalls an dem verbundenen Anruf zu beteiligen.

Unterstützung für Konferenzmodi

Cisco IP-Telefone unterstützen die Aufschaltung in zwei Konferenzmodi:

- Verwendung des Softkeys „Aufsch.“ und der in das Telefon integrierten Konferenzressourcen. Durch die Aufschaltung können Sie sich zu einem aktiven Gespräch zuschalten, ohne dass der Anruf merklich gestört wird. Bei Verwendung der Aufschaltung hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Durch die Aufschaltung wird die ursprüngliche Anzeige der Anrufinformationen nicht geändert. Sie können keine weiteren Anrufer in einen aufgeschalteten Anruf aufnehmen. Nachdem Sie aufgelegt haben, erhalten die anderen Teilnehmer aufgrund der getrennten Verbindung einen Signalton und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt. Die Anzahl der Teilnehmer an einem aufgeschalteten Anruf ist auf drei begrenzt.

- Verwendung des Softkeys „KAufsch.“ und von gemeinsam genutzten Konferenzressourcen. Mit „KAufsch.“ können Sie sich zu einem aktiven Gespräch zuschalten und es in eine Standard-Konferenzschaltung umwandeln. Mit „KAufsch.“ wird jeder Teilnehmer als Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz behandelt: Allen Teilnehmern stehen dieselben Funktionen zur Verfügung wie bei Standardkonferenzen. Wenn Sie „KAufsch.“ verwenden, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signaltone und das Gespräch wird kurz unterbrochen; die ursprünglichen Anrufinformationen ändern sich auf dem LCD-Bildschirm. Wenn Sie auflegen, bleibt das Gespräch eine Konferenz, sofern noch mindestens drei Teilnehmer vorhanden sind. Mit „KAufsch.“ können sich mehrere Teilnehmer (3–16) zu einem Gespräch zuschalten.

**Hinweis**

Der Softkey „Aufsch.“ ist standardmäßig aktiviert. Ihr Systemverwalter kann entscheiden, ob „Aufsch.“ oder „KAufsch.“ die geeignetere Option für Ihr Unternehmen ist und dann Ihnen den entsprechenden Softkey Telefon zuweisen. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Systemverwalter, um herauszufinden, ob bei Ihnen „Aufsch.“ oder „KAufsch.“ aktiviert ist.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich zu einem Gespräch auf einer Ihrer gemeinsam genutzten Leitungen zuzuschalten:

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Wählen Sie einen aktiven Anruf auf einer der gemeinsam genutzten Leitungen aus.
- Schritt 2** Wenn der Systemverwalter Ihrem Telefon den Softkey „Aufsch.“ zugewiesen hat, führen Sie [Schritt 3](#) und [Schritt 4](#) aus. Wenn der Systemverwalter Ihrem Telefon den Softkey „KAufsch.“ zugewiesen hat, führen Sie [Schritt 5](#) und [Schritt 6](#) aus. Weitere Informationen zu „Aufsch.“ und „KAufsch.“ finden Sie im [Abschnitt „Unterstützung für Konferenzmodi“ auf Seite 4-6](#).

Schritt 3 Drücken Sie den Softkey **Aufsch.**, wenn Ihr Systemverwalter Ihrem Telefon die Funktion „Aufsch.“ zugewiesen hat.

Das Telefon stellt eine Konferenzschaltung her und sendet einen Signalton an alle Konferenzteilnehmer aus. (Wenn die Aufschaltung fehlschlägt, bleibt der ursprüngliche Anruf aktiv.)



Hinweis Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie beim Drücken des Softkeys „Aufsch.“ auf dem LCD-Bildschirm Ihres Telefons die Meldung erhalten, dass keine Konferenzbrücke verfügbar ist.

Schritt 4 Legen Sie auf, wenn Sie die Konferenz beenden möchten.

Die verbleibenden Teilnehmer hören einen Signalton für die Leitungstrennung und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt. Wenn der Teilnehmer mit der gemeinsam genutzten Leitung, die als Ziel für die Aufschaltung fungierte, auflegt, wird der Anruf wieder zu einem Gespräch mit zwei Teilnehmern zwischen dem ursprünglich verbundenen Teilnehmer und dem Teilnehmer, der die Aufschaltung eingeleitet hat. Wenn der ursprüngliche Teilnehmer (der mit dem Teilnehmer auf der als Ziel fungierenden gemeinsam genutzten Leitung verbunden war) auflegt, wird die Aufschaltung beendet und die Verbindung wird für alle Teilnehmer getrennt.



Hinweis Ihre Verbindung zu einem aufgeschalteten Anruf wird getrennt, wenn der Anruf auf der als Ziel fungierenden gemeinsam genutzten Leitung in die Warteschleife versetzt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt wird.

Schritt 5 Drücken Sie den Softkey **KAufsch.**, wenn Ihr Systemverwalter Ihrem Telefon die Funktion „KAufsch.“ zugewiesen hat.

Das Telefon stellt eine Ad-hoc-Konferenzschaltung her, wodurch sich die ursprünglich angezeigten Anrufinformationen ändern.

Schritt 6 Legen Sie auf, wenn Sie die Konferenz beenden möchten.

Wenn ein Teilnehmer auflegt und nur zwei Teilnehmer in der Konferenz verbleiben, werden die beiden Teilnehmer als gewöhnliches Direktgespräch verbunden.

Bei Verwendung von „Aufsch.“ gilt Folgendes:

- Die als Ziel fungierende gemeinsam genutzte Leitung kann nicht gleichzeitig für zwei aufgeschaltete Anrufe verwendet werden.
- Die Verbindung des Teilnehmers, der die Aufschaltung eingeleitet hat, wird getrennt, wenn der Anruf auf der als Ziel fungierenden gemeinsam genutzten Leitung in die Warteschlange versetzt wird.
- Die Verbindung des Teilnehmers, der die Aufschaltung eingeleitet hat, wird getrennt, wenn auf der als Ziel fungierenden gemeinsam genutzten Leitung ein eingehender Anruf entgegengenommen wird.

Datenschutz bei Anrufinformationen

Bei Verwendung einer gemeinsam genutzten Leitung können Sie Ihre Anrufinformationen gegenüber anderen Benutzern geheim halten, die dieselben Leitungen verwenden wie Sie selbst, indem Sie die Datenschutzfunktion verwenden.



Hinweis

Die Datenschutzfunktion muss von Ihrem Systemverwalter konfiguriert werden. Überprüfen Sie, ob diese Funktion für Ihr Telefon aktiviert wurde.

Tabelle 4-1 Aktivieren und Deaktivieren des Anrufdatenschutzes.

Status der Datenschutzfunktion	Wirkung
Aktiviert (Diese Einstellung gilt für alle Leitungen für das Telefon.)	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Ihrem Telefon werden ein Knopf für den Datenschutz und ein Statussymbol angezeigt. Eine LED leuchtet, um anzuzeigen, dass die Datenschutzfunktion aktiviert ist. • Die Informationen zum Anrufstatus Ihres Telefons werden von allen Telefonen, die Leitungen gemeinsam mit Ihrem Telefon nutzen, entfernt. • Sie können nicht von einem Telefon aus, das Leitungen gemeinsam mit Ihrem eigenen Telefon verwendet, die Aufschaltungsfunktion und andere Funktionen für gemeinsam genutzte Leitungen für Ihre Anrufe verwenden. • Auf Ihrem Telefon werden keine Echtzeit-Anrufinformationen angezeigt, das Anrufprotokoll (Anrufe in Abwesenheit, eingeleitete und angenommene Anrufe) wird jedoch auf den Telefonen angezeigt, die dieselben Leitungen verwenden wie Ihr Telefon.
Deaktiviert (Diese Einstellung gilt für alle Leitungen für das Telefon.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Informationen zum Anrufstatus Ihres Telefons werden auf allen Telefonen, die Leitungen gemeinsam mit Ihrem Telefon nutzen, angezeigt. • Sie können von einem Telefon aus, das Leitungen gemeinsam mit Ihrem eigenen Telefon verwendet, die Aufschaltungsfunktion und andere Funktionen für gemeinsam genutzte Leitungen für Ihre Anrufe verwenden.

Führen Sie folgende Schritte aus, um bei gemeinsam genutzten Leitungen Datenschutz für Ihre Anrufinformationen herzustellen.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Wählen Sie einen eingehenden Anruf auf einer der gemeinsam genutzten Leitungen aus.
- Schritt 2** Drücken Sie die Taste **Privacy**, um Datenschutz für den Anruf zu aktivieren.

Sie können die Datenschutztaste vor oder nach dem Entgegennehmen des Anrufs drücken.

**Hinweis**

Durch die Datenschutzeinstellungen wird verhindert, dass die Informationen zum Status Ihres Anrufs auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt werden. Außerdem wird verhindert, dass sich ein anderer Teilnehmer durch eine Aufschaltung an Ihrem Gespräch beteiligt.

Verwenden von Konferenzen mit Zuschaltung von Teilnehmern (MeetMe-Konferenzen)

Das Cisco IP-Telefon unterstützt Konferenzen mit der Zuschaltung von Teilnehmern (MeetMe-Konferenzen). Eine so genannte MeetMe-Konferenz bietet anderen Teilnehmern die Möglichkeit, sich in die Konferenz einzuwählen. Für eine MeetMe-Konferenz ist eine spezielle Konferenznummer erforderlich, die der Systemverwalter zu diesem Zweck vorkonfiguriert hat.

In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

- [Einrichten einer MeetMe-Konferenz, Seite 4-11](#)
- [Teilnehmen an einer MeetMe-Konferenz, Seite 4-12](#)

Einrichten einer MeetMe-Konferenz

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um eine Konferenz mit Zuschaltung von Teilnehmern (MeetMe-Konferenz) einzurichten.

Bevor Sie beginnen

Wenden Sie sich an den Systemverwalter, um die erforderlichen Nummern für MeetMe-Konferenzen zu erhalten.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Weiter**, bis der Softkey **MeetMe** angezeigt wird.
 - Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **MeetMe**.
 - Schritt 3** Wählen Sie die Nummer für die MeetMe-Konferenz.
 - Schritt 4** Folgen Sie den Sprachanweisungen zum Einrichten der MeetMe-Konferenz.
-

Teilnehmen an einer MeetMe-Konferenz

Wenn Sie an einer MeetMe-Konferenz teilnehmen möchten, wählen Sie die Nummer für die MeetMe-Konferenz, die Ihnen vom Konferenzurheber mitgeteilt wurde. Sie werden der Konferenz zugeschaltet, nachdem sich der Konferenzurheber eingewählt und die Konferenz eingerichtet hat. Es ist nicht erforderlich, den Softkey **MeetMe** auf dem Cisco IP-Telefon zu drücken.



Anpassen der Einstellungen an Ihrem Telefon

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Einstellungen wie Lautstärke und Rufton für Ihr Cisco IP-Telefon bearbeiten können. Folgende Themen werden behandelt:

- [Einstellen der Lautstärke für Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur, Seite 5-1](#)
- [Einstellen der Ruftonlautstärke, Seite 5-2](#)
- [Anpassen des Ruftons, Seite 5-3](#)
- [Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige, Seite 5-4](#)

Einstellen der Lautstärke für Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur

Sie können die Lautstärke für Hörer, Lautsprecher und Sprechgarnitur jeweils unabhängig voneinander einstellen. Wenn Sie einen Lautstärkepegel ändern, hat dies keine Auswirkung auf die anderen Lautstärkepegel.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Lautstärke für den Hörer, Lautsprecher oder die Sprechgarnitur einzustellen.

Vorgehensweise

Schritt 1 Drücken Sie **Lautstärketaste** zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke, während der Hörer, der Lautsprecher oder die Sprechgarnitur verwendet wird.



Hinweis Wenn Sie die Lautstärketaste drücken, während keines dieser Elemente verwendet wird, wird die Ruftonlautstärke eingestellt. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Einstellen der Ruftonlautstärke“](#) auf Seite 5-2.

Schritt 2 Um diese Lautstärkeeinstellung für künftige Anrufe zu speichern, drücken Sie den Softkey **Speich.**

Wenn Sie während eines Anrufs die Lautstärke einstellen, ohne **Speich.** zu drücken, wird die Lautstärke nur während des betreffenden Anrufs geändert. Bei späteren Anrufen wird die Lautstärke wieder auf den zuletzt gespeicherten Wert zurückgesetzt.

Einstellen der Ruftonlautstärke

So ändern Sie die Lautstärke des Ruftons:

- Drücken Sie außerhalb eines Telefongesprächs auf die entsprechende **Lautstärketaste**.
- Jedes Mal, wenn Sie die **Lautstärketaste** drücken, werden Beispiel-Ruftöne ausgegeben, sodass Sie die Lautstärke auf den gewünschten Wert einstellen können. Die Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Anpassen des Ruftons

Sie können den Ton, den Ihr Telefon bei Eingehen eines Anrufs abgibt, Ihren Vorstellungen entsprechend ändern. Dies ist auch sehr hilfreich, um Ihr Telefon von einem benachbarten Apparat oder auch zwischen unterschiedlichen Leitungen an Ihrem Telefon zu unterscheiden.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Rufton zu ändern.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Drücken Sie die **Einstellungstaste**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ mithilfe der **Navigationstaste** die Option **Ruftontyp** und drücken Sie anschließend den Softkey **Ausw.**
- Auf dem LCD-Bildschirm werden zwei verschiedene Ruftontypen angezeigt: der Standardrufton und ein Ruftontyp für Ihre Leitung
- Schritt 3** Um den Ruftontyp für den Standardrufton einzustellen, markieren Sie mithilfe der **Navigationstaste** die Option „Standardton“ und drücken Sie den Softkey **Ausw.**
- Schritt 4** Blättern Sie mithilfe der **Navigationstaste** durch die Liste der Ruftontypen und drücken Sie anschließend den Softkey **Wiederg.**, um den ausgewählten Ruftontyp anzuhören.
- Schritt 5** Wenn Sie einen Rufton gefunden haben, der Ihnen zusagt, drücken Sie den Softkey **Ausw.**, um das zugehörige Kontrollkästchen zu aktivieren.
- Schritt 6** Drücken Sie den Softkey **OK**, um den gewählten Rufton zu übernehmen und zu speichern.
- Schritt 7** Wenn mehrere Leitungen zur Verfügung stehen, blättern Sie mithilfe der **Navigationstaste** durch die Liste Ihrer Leitungen. Wenn Sie die Leitung erreicht haben, die Sie konfigurieren möchten, drücken Sie den Softkey **Ausw.**



Hinweis Sie können nur sechs verschiedene Ruftöne auf Ihrem Telefon verwenden. Wenn Sie mehr als sechs Leitungen nutzen, muss für einige Leitungen derselbe Rufton verwendet werden.

■ Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige

- Schritt 8** Blättern Sie mithilfe der **Navigationstaste** durch die Liste der Ruftontypen und drücken Sie anschließend den Softkey **Wiederg.**, um den ausgewählten Ruftontyp anzuhören.
- Schritt 9** Wenn Sie einen Rufton gefunden haben, der Ihnen zusagt, drücken Sie den Softkey **Ausw**, um das zugehörige Kontrollkästchen zu aktivieren.
- Schritt 10** Drücken Sie den Softkey **OK**, um den gewählten Rufton zu übernehmen und zu speichern.
Um als Rufton für Ihre Leitung den Standardrufton zu verwenden, wählen Sie den Softkey **Standard** aus.
- Schritt 11** Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um alle Einstellungen zu speichern und das Menü „Einstellungen“ zu verlassen.
-

Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Lesbarkeit der LCD-Anzeige zu verbessern.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Einstellungstaste**.
- Schritt 2** Markieren Sie im Menü **Einstellungen** mithilfe der **Navigationstaste** die Option **Kontrast** und drücken Sie anschließend den Softkey **Ausw**.
- Schritt 3** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Einstellen der gewünschten Kontraststufe auf dem Basistelefon – Drücken Sie die Softkeys **+** oder **-** (bzw. die Lautstärketasten). Drücken Sie den Softkey **OK** und anschließend den Softkey **Speich**.
 - Wenn Sie ein Erweiterungsmodul des Typs 7914 für das Cisco IP-Telefon installiert haben und den Kontrast einstellen möchten, wählen Sie „Erweiterungsmodul(e)“ aus und gehen Sie dann vor wie bei Ihrem Basistelefon.

- Schritt 4** Zum Wiederherstellen der Kontrasteinstellungen markieren Sie im Menü „Einstellungen“ mithilfe der **Navigationstaste** die Option „Kontrast“ und führen dann einen der folgenden Schritte aus:
- Um die zuletzt gespeicherte Kontraststufe wiederherzustellen, drücken Sie den Softkey **Weiter** und dann den Softkey **Wiederh.**
 - Um die Standardeinstellung für den Kontrast wiederherzustellen, drücken Sie den Softkey **Weiter** und dann den Softkey **Standard.**
- Schritt 5** Drücken Sie den Softkey **Speich.**, um die Änderungen zu akzeptieren und zu speichern und das Menü „Einstellungen“ zu verlassen.
-

■ Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige



Anpassen des Telefons im Web

Mithilfe von Cisco CallManager können Sie Ihr Telefon im Web anpassen. Webseiten für Benutzeroptionen. In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen, Seite 6-1](#)
- [Ändern von Kennwort oder PIN, Seite 6-2](#)
- [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web, Seite 6-3](#)



Hinweis

Wenn Sie den Cisco CallManager-Dienst „Anschlussmobilität“ verwenden, bleiben die Änderungen, die Sie auf den Webseiten für Benutzeroptionen vornehmen, im Geräteprofil enthalten.

Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich anzumelden und auf das Hauptmenü der Webseite für Benutzeroptionen zuzugreifen.

Vorgehensweise

Schritt 1

Greifen Sie im Webbrowser auf die URL zu, die Ihnen vom Systemverwalter mitgeteilt wurde.

Die Seite „Cisco CallManager - Benutzeroptionen“ wird angezeigt.

- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**. Benutzer-ID und Kennwort werden Ihnen vom Systemverwalter bereitgestellt. Die Seite „Cisco CallManager - Menü für Benutzeroptionen“ wird angezeigt.
- Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste der für die Konfiguration auszuwählenden Geräte Ihr Telefonmodell oder gegebenenfalls das Geräteprofil für die Cisco CallManager-Anschlussmobilität (enthält normalerweise das Präfix „EM“).
- Das Menü ist kontextsensitiv und zeigt die für das ausgewählte Gerät bzw. Geräteprofil entsprechenden Optionen an.
-

Ändern von Kennwort oder PIN

Sie können Ihr Anmeldekennwort für die Webseite für Benutzeroptionen oder Ihre PIN für die Cisco IP Phone-Dienste ändern. Führen Sie die geeigneten Schritte zur Änderung Ihres Kennworts bzw. Ihrer PIN durch.

Vorgehensweise zum Ändern des Kennworts

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Telefon oder ggf. in der Dropdown-Liste **Wählen Sie ein Gerät oder ein Geräteprofil zum Konfigurieren** aus das Cisco CallManager-Geräteprofil für Anschlussmobilität aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Kennwort ändern**
- Die Seite „Kennwort ändern“ wird angezeigt.
- Schritt 3** Füllen Sie das Feld folgendermaßen aus:
- a. Geben Sie im Textfeld „Aktuelles Kennwort“ Ihr aktuelles Kennwort an.
 - b. Geben Sie im Textfeld „Neues Kennwort“ Ihr neues Kennwort an.
 - c. Geben Sie im Textfeld „Kennwort bestätigen“ Ihr neues Kennwort zur Bestätigung noch einmal ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um Ihr neues Kennwort zu speichern.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Zurück zum Menü** oder **Abmelden** unten auf der Seite.
-

Außerdem können Sie die PIN für den Zugriff auf Cisco IP Phone-Dienste, wie beispielsweise das persönliche Adressbuch, persönliche Kurzwahleinträge und Cisco CallManager-Anschlussmobilität, ändern.

Vorgehensweise zum Ändern der PIN

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Telefon oder ggf. in der Dropdown-Liste **Wählen Sie ein Gerät oder ein Geräteprofil zum Konfigurieren** aus das Cisco CallManager-Geräteprofil für Anschlussmobilität aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **PIN ändern**.
- Die Seite „Persönliche Identifikationsnummer (PIN) ändern“ wird angezeigt.
- Schritt 3** Füllen Sie das Feld folgendermaßen aus:
- Geben Sie im Textfeld „Aktuelle PIN“ Ihre aktuelle PIN an.
 - Geben Sie im Textfeld „Neue PIN“ Ihre neue PIN an.
 - Geben Sie im Textfeld „Neue PIN bestätigen“ Ihre neue PIN zur Bestätigung noch einmal ein.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um Ihre neue PIN zu speichern.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Zurück zum Menü** oder **Abmelden** unten auf der Seite.
-

Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web

Ihr Cisco IP-Telefon unterstützt möglicherweise weitere Funktionen und Dienste. Diese können Sie durch Zugriff auf die Webseiten für die Benutzeroptionen anpassen. In [Tabelle 6-1 auf Seite 6-4](#) finden Sie eine Liste mit Beispielen.



Hinweis

Eine vollständige Beschreibung der verfügbaren Funktionen und Dienste und Informationen zu Ihrer Anpassung auf dem Cisco IP-Telefon finden Sie unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Weitere Funktionen und Dienste

Tabelle 6-1 beinhaltet eine Beispielliste zusätzlicher Funktionen und Dienste, die Ihnen möglicherweise auf dem Cisco IP-Telefon zur Verfügung stehen.

Bevor Sie auf einige dieser Funktionen und Dienste zugreifen können, müssen sie Ihnen vom Systemverwalter zugewiesen werden. Welche Dienste Ihnen zur Verfügung stehen, können Sie bei Ihrem Systemverwalter erfragen.

Tabelle 6-1 Weitere Funktionen und Dienste

Funktion/Dienst...	Erläuterung...
Rufumleitung	Leitet Ihre eingehenden Anrufe an eine andere Nummer um.
Kurzwahleintrag	Bietet schnellen Zugriff auf häufig angerufene Nummern.
Abgekürzte Wahl	Erweitert die Kurzwahlfunktion durch Verwendung einer Eintragsindexnummer für die abgekürzte Wahl bei aufgelegtem Hörer. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion finden Sie im Abschnitt „Erweitern der Kurzwahlfunktion“ auf Seite 2-13 .
Cisco IP Phone-Dienste	Mit diesen Diensten können Sie über den LCD-Bildschirm Ihres Cisco IP-Telefons auf verschiedene Informationsdienste, wie beispielsweise Wetterdienste, Aktienkursdienste und weitere Ihrem Unternehmen verfügbare Dienste, zugreifen.
Persönliches Adressbuch	Mit diesem Dienst können Sie nach Adressbucheinträgen suchen und eine ausgewählte Nummer durch Drücken eines Softkeys am Telefon wählen. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion auf Ihrem Telefon finden Sie im Abschnitt „Verwenden eines persönlichen Adressbuchs“ auf Seite 8-2 .
Kurzwahldienst	Mit diesem Dienst können Sie Einträgen im persönlichen Adressbuch Kurzwahlcodes zuordnen und diese anstelle von Telefonnummern wählen. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktion auf Ihrem Telefon finden Sie im Abschnitt „Verwenden des Kurzwahldienstes“ auf Seite 8-5 .

Tabelle 6-1 Weitere Funktionen und Dienste (Fortsetzung)

Funktion/Dienst...	Erläuterung...
Anpassungen an der Nachrichtenanzeige	Sie können das Verhalten der Nachrichtenanzeige (oder Leuchtdiode) für jede Leitung auf Ihrem Cisco IP-Telefon ändern.
Standardsprache für Telefon und Profil	Mit dieser Funktion können Sie die Standardsprache für die Anzeige von Informationen auf dem LCD-Bildschirm des Cisco IP-Telefons und auf den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco CallManager ändern.



Verwenden des Sprachnachrichtensystems

Das vom Telefon verwendete Sprachnachrichtensystem wird vom TK-Verwalter ausgewählt. Informationen zur Verwendung des Sprachnachrichtensystems finden Sie in der im Lieferumfang des Telefons enthaltenen Dokumentation. Wenn der Verwalter das Telefonsystem beispielsweise für die Verwendung von Cisco Unity konfiguriert hat, ziehen Sie die Cisco Unity-Dokumentation zu Rate, um Informationen zum Zugriff auf Ihre Sprachnachrichten zu erhalten.

In [Tabelle 7-1 auf Seite 7-1](#) finden Sie spezielle Informationen zur Verwendung des Sprachnachrichtensystems.

Tabelle 7-1 *Verwenden des Sprachnachrichtensystems*

Ziel	Vorgehensweise
Einrichten des Sprachnachrichtensystems	Drücken Sie die Nachrichtentaste auf Ihrem Cisco IP-Telefon und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Der Systemverwalter stellt ein Standardkennwort für Sie bereit. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie das Standardkennwort möglichst bald ändern.

Tabelle 7-1 Verwenden des Sprachnachrichtensystems (fortsetzung)

Ziel	Vorgehensweise
Erkennen, wenn eine Sprachnachricht eingegangen ist	<p>Überprüfen Sie folgende Anzeigen auf Ihrem Cisco IP-Telefon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das rote Licht auf dem Hörer: Diese Anzeige kann variieren, je nachdem, wie die Nachrichtenanzeige konfiguriert ist, normalerweise leuchtet diese Anzeige jedoch konstant, wenn eine Sprachnachricht für Sie eingegangen ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“ auf Seite 6-3. Weitere Einzelheiten finden Sie außerdem unter Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web. • Ein Symbol mit einem blinkenden Briefumschlag, das neben der entsprechenden Leitung auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird. • Eine Textnachricht auf dem LCD-Bildschirm.
Abrufen einer Sprachnachricht	Drücken Sie auf die Nachrichtentaste und befolgen Sie die Sprachanweisungen.



Verwalten von Telefonkontakten

Ihr Cisco IP-Telefon bietet unter Umständen mehrere unterschiedliche Funktionen für die Verwaltung von Telefonkontakten: ein persönliches Adressbuch, eine Synchronisierungsanwendung für das Cisco IP-Telefon, den Dienst „Persönliches Adressbuch“ sowie den Kurzwahldienst.



Hinweis

Diese Funktionen sind optional. Fragen Sie bei Ihrem Systemverwalter nach, um herauszufinden welche Funktionen Ihnen zur Verfügung stehen.

Mit dem persönlichen Adressbuch können Sie Namen und Nummern von häufig genutzten Kontakten speichern. Am Cisco IP-Telefon können Sie mit diesem Dienst Einträge suchen, eine Auswahl treffen und einen Softkey drücken, um die ausgewählte Nummer zu wählen.

Mithilfe des Kurzwahldiensts können Sie Indexnummern (1 bis 99) zuweisen, damit mit dem Cisco IP-Telefon schnell gewählt werden kann. Sie können Indexnummern entweder Einträgen im persönlichen Adressbuch oder Verzeichniseinträgen zuweisen, die Sie hinzufügen und die nicht im Adressbuch enthalten sind. Die Kurzwahleinträge können Sie über das Telefon oder die Anwendung „Cisco IP Phone – Benutzeroptionen“ zuweisen und entfernen.



Hinweis

Die genauen Namen der Dienste „Persönliches Adressbuch“ und „Persönliche Kurzwahlliste“ können abhängig davon variieren, wie der Systemverwalter die Dienste konfiguriert hat.

Mit der Synchronisierungsanwendung für das persönliche Verzeichnis können Sie folgende Adressbucheinträge, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, mit dem Cisco CallManager-Verzeichnis synchronisieren:

- Adressbuch von Microsoft Windows
- Adressbuch von Microsoft Outlook
- Adressbuch von Microsoft Outlook Express

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Verwenden eines persönlichen Adressbuchs, Seite 8-2](#)
- [Verwenden der Synchronisierungsanwendung für das persönliche Adressbuch von Cisco IP-Telefon, Seite 8-4](#)
- [Verwenden des Kurzwahldiensts, Seite 8-5](#)

Verwenden eines persönlichen Adressbuchs

Um auf Ihrem Telefon ein persönliches Adressbuch verwenden zu können, müssen Sie zunächst einen Adressbuchdienst abonnieren. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“ auf Seite 6-3](#) und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Suchen nach Einträgen im persönlichen Adressbuch am Telefon

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Eintrag im persönlichen Adressbuch zu suchen.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Drücken Sie die **Dienstetaste**.
- Am Telefon werden die Dienste angezeigt, die für das Telefon konfiguriert wurden.
- Schritt 2** Markieren Sie mit der **Navigationstaste** die Option, die dem Dienst „Mein Adressbuch“ entspricht, und drücken Sie den Softkey **Ausw**.

**Tipp**

Der genaue Name des Dienstes kann abhängig davon variieren, wie der Systemverwalter den Dienst konfiguriert hat.

- Schritt 3** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Wenn Sie einen bestimmten Namen anzeigen möchten, geben Sie den Namen über das Telefontastenfeld ein und drücken Sie den Softkey **Senden**. Alle Namen, die den Suchkriterien entsprechen, werden angezeigt.
 - Wenn Sie alle Adressbucheinträge anzeigen möchten, drücken Sie den Softkey **Senden**.
- Schritt 4** Markieren Sie mit der **Navigationstaste** den gewünschten Eintrag und drücken Sie den Softkey **Ausw**.

Bearbeiten eines Eintrags im persönlichen Adressbuch am Telefon

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Eintrag im persönlichen Adressbuch zu bearbeiten.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Suchen Sie den zu bearbeitenden Eintrag (siehe [Abschnitt „Bearbeiten eines Eintrags im persönlichen Adressbuch am Telefon“ auf Seite 8-3](#)).
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **Bearb**.
- Im Telefon werden die Informationen im persönlichen Adressbuch für diesen Eintrag angezeigt.
- Schritt 3** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Wenn Sie den Vornamen, Nachnamen oder Spitznamen für diesen Eintrag bearbeiten möchten, drücken Sie den Softkey **Name**.
 - Wenn Sie die Privat-, Büro- oder Mobilnummer bearbeiten möchten, drücken Sie den Softkey **Telefon**.

- Schritt 4** Nehmen Sie die Änderungen vor und drücken Sie den Softkey **Senden**.
Am Telefon wird gemeldet, dass die Änderung vorgenommen wurde.
- Schritt 5** Drücken Sie den Softkey **OK**.
-

Wählen eines Eintrags im persönlichen Adressbuch

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Eintrag im persönlichen Adressbuch zu wählen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Suchen Sie den zu wählenden Eintrag (siehe [Abschnitt „Bearbeiten eines Eintrags im persönlichen Adressbuch am Telefon“ auf Seite 8-3](#)).
- Schritt 2** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** die zu wählende Telefonnummer aus und drücken Sie den Softkey **Wählen**.
-

Verwenden der Synchronisierungsanwendung für das persönliche Adressbuch von Cisco IP-Telefon

Sie können mit der Synchronisierungsanwendung für das persönliche Adressbuch von Cisco IP-Telefon die Einträge im Microsoft Outlook- und/oder Outlook Express-Adressbuch mit dem Verzeichnis im Cisco CallManager synchronisieren.



Hinweis

Detaillierte Informationen zur Synchronisierungsanwendung für das persönliche Adressbuch des IP-Telefons finden Sie unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Verwenden des Kurzwahldiensts

Mit dem Kurzwahldienst können Sie Telefonnummern Indexnummern (1 bis 99) zuweisen, um schnelleres Wählen mit dem Cisco IP-Telefon zu ermöglichen.

Wenn Sie diesen Dienst nutzen möchten, müssen Sie ihn zunächst abonnieren und entweder am Telefon oder über die Webseiten für Benutzeroptionen Kurzwahlnummern zuweisen.

Erstellen eines Kurzwahleintrags für eine Nummer im persönlichen Adressbuch am Telefon

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kurzwahleintrag für eine Nummer im persönlichen Adressbuch zu erstellen. Informationen zum Erstellen eines Eintrags für eine Telefonnummer, die nicht im Adressbuch enthalten ist, finden Sie im [Abschnitt „Erstellen eines Kurzwahleintrags am Telefon für eine Nummer, die nicht im persönlichen Adressbuch enthalten ist“](#) auf Seite 8-6.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Suchen Sie den Adressbucheintrag, für den Sie eine Kurzwahl erstellen möchten (siehe [Abschnitt „Bearbeiten eines Eintrags im persönlichen Adressbuch am Telefon“](#) auf Seite 8-3).
 - Schritt 2** Markieren Sie mit der **Navigationstaste** den entsprechenden Eintrag und drücken Sie den Softkey **Ausw.**
 - Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Kurzwahl.**
 - Schritt 4** Markieren Sie mit der **Navigationstaste** die Verzeichnisnummer, der Sie einen Kurzwahlindex (Privat, Büro oder Mobil) zuweisen möchten, und drücken Sie den Softkey **Ausw.**
 - Schritt 5** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Kurzwahlindex aus und drücken Sie den Softkey **Ausw.**
Eine Meldung zeigt an, dass der Kurzwahleintrag erstellt wurde.
 - Schritt 6** Drücken Sie den Softkey **OK.**
-

Erstellen eines Kurzwahleintrags am Telefon für eine Nummer, die nicht im persönlichen Adressbuch enthalten ist

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kurzwahleintrag für eine Verzeichnisnummer zu erstellen, die nicht im persönlichen Adressbuch enthalten ist. Informationen zum Erstellen eines Eintrags für eine Telefonnummer im Adressbuch finden Sie im [Abschnitt „Erstellen eines Kurzwahleintrags für eine Nummer im persönlichen Adressbuch am Telefon“ auf Seite 8-5](#).

Vorgehensweise

Schritt 1 Drücken Sie am Cisco IP-Telefon die **Dienstetaste**.

Am Telefon werden die Dienste angezeigt, die für das Telefon konfiguriert wurden.

Schritt 2 Markieren Sie mit der **Navigationstaste** die Option, die dem Dienst „Meine Kurzwahleinträge“ entspricht, und drücken Sie den Softkey **Ausw**.



Tip Der genaue Name des Dienstes kann abhängig davon variieren, wie der Systemverwalter den Dienst konfiguriert hat.

Schritt 3 Drücken Sie den Softkey **Zuweisen**.

In einer Meldung werden Sie aufgefordert, einen Index zu wählen, der zugewiesen werden soll.

Schritt 4 Markieren Sie mit der **Navigationstaste** einen Kurzwahlindex und drücken Sie den Softkey **Ausw**.

Schritt 5 Geben Sie eine Verzeichnisnummer ein und drücken Sie den Softkey **Senden**.
Eine Meldung zeigt an, dass der Kurzwahleintrag erstellt wurde.

Schritt 6 Drücken Sie den Softkey **OK**.

Entfernen eines Kurzwahleintrags am Telefon

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Kurzwahleintrag zu entfernen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie am Cisco IP-Telefon die **Dienstetaste**.
- Am Telefon werden die Dienste angezeigt, die für das Telefon konfiguriert wurden.
- Schritt 2** Markieren Sie mit der **Navigationstaste** die Option, die dem Dienst „Meine Kurzwahleinträge“ entspricht, und drücken Sie den Softkey **Ausw**.
- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Entfernen**.
- In einer Meldung werden Sie aufgefordert, einen Index zu wählen, der entfernt werden soll.
- Schritt 4** Markieren Sie mit der **Navigationstaste** den zu entfernenden Index und drücken Sie den Softkey **Ausw**.
- Eine Meldung zeigt an, dass der Eintrag entfernt wurde.
- Schritt 5** Drücken Sie den Softkey **OK**.
-

Wählen eines Kurzwahleintrags

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Nummer mithilfe des Kurzwahldienstes zu wählen:

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie die Funktion „Kurzwahl“ am Cisco IP-Telefon nutzen können, müssen Sie den Kurzwahldienst abonnieren. Informationen zum Abonnieren von Diensten finden Sie unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Vorgehensweise

Schritt 1 Drücken Sie am Cisco IP-Telefon die **Dienstetaste**.

Am Telefon werden die Dienste angezeigt, die für das Telefon konfiguriert wurden.

Schritt 2 Markieren Sie mit der **Navigationstaste** die Option, die dem Dienst „Meine Kurzwahleinträge“ entspricht, und drücken Sie den Softkey **Ausw.**



Tipp Der genaue Name des Dienstes kann abhängig davon variieren, wie der Systemverwalter den Dienst konfiguriert hat.

Auf einem Bildschirm werden die Kurzwahleinträge angezeigt.

Schritt 3 Wählen Sie mit der **Navigationstaste** eine Kurzwahlnummer aus und drücken Sie den Softkey **Wählen**.



Anmelden bei Ihrem Anschluss mit der Cisco CallManager-Anschlussmobilität

Der Systemverwalter kann Ihnen einen Dienst mit der Bezeichnung Cisco CallManager-Anschlussmobilität bereitstellen. Mithilfe dieses Dienstes können Sie Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil jedem beliebigen Cisco IP-Telefon zuordnen. Wenn Sie sich mithilfe Ihrer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) für Cisco CallManager-Anschlussmobilität bei einem Cisco IP-Telefon anmelden, werden Ihre Telefonnummer und die Einstellungen, die Sie auf den Webseiten für Cisco CallManager-Benutzeroptionen vorgenommen haben, diesem Telefon zugeordnet.



Hinweis

Informationen zu den Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie in [Kapitel 6](#), „Anpassen des Telefons im Web“.

Die Cisco CallManager-Anschlussmobilität ist sehr nützlich, wenn Sie Ihre Arbeit nicht jeden Tag vom selben Büro aus erledigen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemverwalter, ob Ihnen dieser Dienst zur Verfügung steht.

Wenn Sie bei einem Cisco IP-Telefon abgemeldet sind, für das die Cisco CallManager-Anschlussmobilität eingerichtet wurde, können Sie von diesem Telefon aus keine Anrufe einleiten, entgegennehmen oder Sprachnachrichten abfragen, bis Sie sich angemeldet haben. Außerdem können Sie von der Cisco CallManager-Anschlussmobilität nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch abgemeldet werden. Diese Zeitgrenze wird vom Systemverwalter festgelegt. Sie sollten sich daher bei Arbeitsbeginn an Ihrem Telefon anmelden. Wenn Sie ein Besetztzeichen hören, nachdem Sie die Nachrichtentaste oder eine andere Taste gedrückt haben, müssen Sie sich vor der Verwendung des Telefons zuerst anmelden.

Mit der Cisco CallManager-Anschlussmobilität können Sie jeweils nur an einem Telefon angemeldet sein. Wenn Sie ein anderes Telefon verwenden möchten, müssen Sie sich zunächst an dem aktuellen Telefon abmelden.

Im Cisco CallManager-Anschlussmobilitätsprofil sind Einstellungen für Ruftontyp, Kontrast und Lautstärke nicht gespeichert. Diese Einstellungen müssen Sie direkt am Cisco IP-Telefon vornehmen.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Anmelden an der Cisco CallManager- Anschlussmobilität, Seite 9-2](#)
- [Abmelden bei der Cisco CallManager- Anschlussmobilität, Seite 9-4](#)
- [Ändern der PIN für Cisco CallManager-Anschlussmobilität, Seite 9-4](#)

Anmelden an der Cisco CallManager- Anschlussmobilität


Führen Sie folgende Schritte durch, um sich an der Cisco CallManager-Anschlussmobilität anzumelden. Der Systemverwalter stellt Ihnen die erforderliche Benutzer-ID und persönliche Identifikationsnummer (PIN) zur Verfügung.



Tipp

Sie sollten sich bei Arbeitsbeginn an Ihrem Telefon anmelden. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihr Benutzerprofil im Telefon geladen wird. Wenn Sie Änderungen an Ihrem Profil vornehmen, gelten diese überall, egal wo sie sich anmelden.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Dienstetaste** auf Ihrem Cisco IP-Telefon.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dienstemenü mithilfe der **Navigationstaste** die Option zur Anmeldung an die Anschlussmobilität. Drücken Sie dann den Softkey **Ausw.**
-  **Hinweis** Der Name für den persönlichen Anschlussmobilitätsdienst wird vom Systemverwalter vorgegeben. Diese Optionen können im Einstellungsmenü der LCD-Anzeige Ihres Telefons zum Beispiel als „Anschlussmobilitätsdienst“ angezeigt werden.
-
- Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID ein. Informationen zur Eingabe von Buchstaben auf Ihrem Telefon finden Sie im [Abschnitt „Eingeben von Zeichen auf der LCD-Anzeige“](#) auf Seite 1-16.
- Schritt 4** Blättern Sie mit der **Navigationstaste** zur PIN-Eingabeaufforderung und geben Sie Ihre PIN ein.
- Schritt 5** Drücken Sie den Softkey **Senden**.
- Das Cisco IP-Telefon, an dem Sie sich angemeldet haben, übernimmt nun Ihr Benutzerprofil einschließlich Ihrer Kurzwahlnummern und eingerichteten Dienste. Zudem wurde dem Telefon Ihre Telefonnummer zugeordnet. Wenn Sie sich anmelden, während der Hörer abgehoben ist, werden die Änderungen erst wirksam, wenn Sie auflegen.
- Sie werden ggf. dazu aufgefordert, das zu verwendende Geräteprofil auszuwählen. Blättern Sie mithilfe der **Navigationstaste** zu dem Gerät und drücken Sie den Softkey **Ausw.**
- Schritt 6** Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
-

Abmelden bei der Cisco CallManager-Anschlussmobilität

Führen Sie folgende Schritte durch, wenn Sie sich bei der Cisco CallManager-Anschlussmobilität abmelden möchten.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie auf Ihrem Telefon die **Dienstetaste**.
 - Schritt 2** Wählen Sie mithilfe der **Navigationstaste** die Option zum Abmelden bei der Cisco CallManager-Anschlussmobilität.
 - Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
 - Schritt 4** Unter Umständen wird die Meldung „Möchten Sie <Ihre Benutzer-ID> abmelden?“ angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall **Ja**.
 - Schritt 5** Drücken Sie den Softkey **Beenden**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
-

Ändern der PIN für Cisco CallManager-Anschlussmobilität

Zur Änderung Ihrer PIN für die Cisco CallManager-Anschlussmobilität können Sie die Webseiten für die CallManager-Benutzeroptionen verwenden.



Hinweis

Die Änderung Ihrer PIN wirkt sich auf alle Dienste aus, die die Eingabe einer PIN erfordern, wie das persönliche Adressbuch und die persönlichen Kurzwahleinträge. Wenn Sie diese Dienste verwenden und Ihre PIN ändern, müssen Sie die Dienste erst aktualisieren, um sie weiterhin nutzen zu können.

Bevor Sie beginnen

Melden Sie sich bei der Webseite für Benutzeroptionen an. Informationen zu den Webseiten für Benutzeroptionen finden Sie im [Abschnitt „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“](#) auf Seite 6-1.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie im Hauptmenü für die Benutzeroptionen auf **Persönliche Identifikationsnummer (PIN) ändern**.
- Schritt 2** Geben Sie Ihre aktuelle PIN sowie eine neue PIN in die betreffenden Felder ein und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
- Schritt 3** Klicken Sie anschließend unten auf der Seite auf **Zurück zum Menü** oder auf **Abmelden**.
-

■ Ändern der PIN für Cisco CallManager-Anschlussmobilität



Problembehandlung bei Ihrem Telefon

Dieses Kapitel enthält Verfahren und Informationen zur Problembehandlung, die Ihnen bei der Diagnose von Fehlern an Ihrem Telefon sowie bei der Installation helfen können.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Tipps zum Reinigen des Cisco IP-Telefons, Seite 10-1](#)
- [Tipps für die allgemeine Problembehandlung bei Cisco IP-Telefonen, Seite 10-2](#)
- [Diagnostizieren von Problemen, Seite 10-4](#)

Tipps zum Reinigen des Cisco IP-Telefons

Die Pflege eines Cisco IP-Telefons ist ein Kinderspiel. Reinigen Sie das Telefon bei Bedarf mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten oder Pulver bei Ihrem Telefon, weder zur Reinigung noch zu anderen Zwecken. Wenn Sie zur Reinigung andere Mittel verwenden, als ein weiches Tuch, können die Bauteile des Telefons verunreinigt werden, was Fehlfunktionen hervorrufen kann.

Tipps für die allgemeine Problembehandlung bei Cisco IP-Telefonen

Bei Problemen mit Ihrem Telefon können Sie die in [Tabelle 10-1 auf Seite 10-2](#) angegebenen Tipps zur Eingrenzung und Lösung des Problems verwenden.

Tabelle 10-1 Cisco IP Phone: Tipps zur Behandlung allgemeiner Probleme

Zu überprüfendes Symptom...	Zu ergreifende Maßnahme...
Ordnungsgemäßer Signal-/Wählton beim Telefon	Um zu überprüfen, ob die Signalgebung bei Ihrem Telefon ordnungsgemäß funktioniert, drücken Sie auf die Taste Lautsprecher , um einen Anruf entgegenzunehmen. Wenn Sie einen Wählton hören und einen Anruf beantworten können, funktioniert die Signalgebung einwandfrei.
Clip der Gabel klemmt oder behindert die Benutzung des Telefons	<p>Die Telefone weisen einen drehbaren Clip an der Gabel auf. Dieser Clip wird in Verbindung mit der Kunststoffflasche verwendet, die heraussteht, wenn sich das Telefon in einer vertikalen Position befindet (Wandmontage). Die Position der Lasche kann Probleme beim Auflegen des Hörers auf die Gabel verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Telefon in der Position „eingehängter Hörer“ bleibt, wird das Klingeln möglicherweise fortgesetzt, wenn Sie versuchen, einen Anruf entgegenzunehmen, oder Sie hören keinen Wählton, wenn Sie versuchen, einen Anruf zu tätigen. Um dieses Problem zu beheben, müssen Sie möglicherweise den Clip drehen. • Wenn sich der Clip an der Gabel in der Position für eine Wandmontage befindet, das Telefon sich jedoch in einer horizontalen Lage befindet, schieben Sie den Clip nach oben, um ihn herauszunehmen. Drehen Sie den Clip um 180 Grad und schieben Sie ihn zurück, sodass die Lasche nicht mehr sichtbar ist. • Wenn sich der Gabelschalter in der Position „unten“ befindet, sollte der Schalter durch Klopfen auf das Telefon gelöst werden können. Sie können auch nach dem Abheben des Hörers die Taste für „Hörer abgehoben“ drücken und sofort wieder loslassen. <p>Weitere Informationen zur Anpassung des Hörers finden Sie im Abschnitt „Anpassen der Hörerstation“ auf Seite 1-17.</p>

Tabelle 10-1 Cisco IP Phone: Tipps zur Behandlung allgemeiner Probleme (Fortsetzung)

Zu überprüfendes Symptom...	Zu ergreifende Maßnahme...
Die Leistung des Gabelschalterkontakts ist beeinträchtigt und führt zu zeitweiligen Betriebsausfällen.	Die Gabelschalterkontakte am Telefon reinigen sich selbst durch das Aneinanderreiben der Kontakte. Wenn das Telefon nicht regelmäßig verwendet wird, können Staub und andere Luftverunreinigungen die Leistung der Kontakte beeinträchtigen und zu zeitweiligen Betriebsausfällen führen. Wenn Sie über längere Zeit das Telefon nur selten verwenden, können Sie die Kontakte reinigen, indem Sie den Gabelschalter etwa ein Dutzend Mal in schneller Abfolge drücken und wieder loslassen.
Blendender Lichteinfall auf dem LCD-Bildschirm des Telefons	Die Telefonstütze dient zur Einstellung verschiedener Positionen, um einen blendenden Lichteinfall auf dem LCD-Bildschirm des Telefons zu vermeiden. Stellen Sie Ihr Telefon so ein, dass eine optimale Lesbarkeit des LCD-Bildschirms erreicht wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anschließen des Cisco IP- Telefons“ auf Seite 1-2.
Irrtümlicher Zustand „Hörer abgehoben“ aufgrund der Positionierung des Telefons oder der Kabelverwendung	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich das Telefon in einer vollständig vertikalen Lage befindet, rutscht es möglicherweise nach vorn und der Hörer sitzt nicht richtig in der Gabel. Dadurch wird fehlerhafterweise der Zustand „Hörer abgehoben“ herbeigeführt. Es wird empfohlen, das Telefon nicht in der vollständig vertikalen Lage anzubringen, sondern eine Kerbstelle davon entfernt, um sicherzustellen, dass der Hörer sicher auf dem Gabelschalter aufliegt. • Vergewissern Sie sich, dass das am Telefon angeschlossene LAN-Kabel richtig positioniert ist. Das LAN-Kabel sollte so positioniert sein, dass es seitlich, zwischen Sockel und Telefonstütze herausgeführt wird. Wenn Sie ein anderes Kabel verwenden als das im Lieferumfang des Telefons enthaltene, passt es möglicherweise nicht unter den hinteren Teil der Telefonstütze. Dadurch kann das Telefon sich nach vorne neigen und es kann der Zustand „Hörer abgehoben“ ausgelöst werden. Durch die Verwendung eines LAN-Kabels mit der richtigen Größe wird dieses Problem behoben.

Diagnostizieren von Problemen

Die in den folgenden Abschnitten enthaltenen Informationen benötigen Sie nur, wenn der Systemverwalter Sie auffordert, eines der Verfahren durchzuführen.

Zugreifen auf Netzwerkkonfigurationsdaten

Um Ihrem Systemverwalter bei der Beseitigung eines Problems mit Ihrem Telefon zu helfen, kann es nötig sein, dass Sie auf Netzwerkkonfigurationsdaten zugreifen. Diese Daten können nur von Systemverwaltern oder Technikern geändert werden.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um auf Netzwerkkonfigurationsdaten zuzugreifen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Einstellungstaste**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Menü **Einstellungen** mithilfe der Navigationstaste die Option **Netzwerkkonfiguration**.
- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**

Von hier aus können Sie mithilfe der Navigationstaste Netzwerkkonfigurationsinformationen anzeigen, wie Host-Name, Domänenname, IP-Adresse, MAC-Adresse, TFTP-Server, Boot-Lade-ID, Seriennummer, Manufacturing Installed Certificate (MIC) und Locally Significant Certificate (LSC).

Zugreifen auf Modellinformationen

Um Ihrem Systemverwalter bei der Beseitigung eines Problems mit Ihrem Telefon zu helfen, kann es nötig sein, dass Sie auf die Telefonmodellinformationen zugreifen.

Führen Sie folgende Schritte durch, um auf die Telefonmodellinformationen zuzugreifen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Einstellungstaste**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Menü „Einstellungen“ mithilfe der Navigationstaste die Option **Modellinformationen**.
 - Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Ausw**.
- Nun können Sie mithilfe der Navigationsschaltfläche Ihre Modellinformationen anzeigen, beispielsweise Modellnummer, MAC-Adresse, Anwendungs-Lade-ID, Boot-Lade-ID, Seriennummer und Informationen zur Telefonsicherheit.
-

Zugreifen auf Statusdaten

Der Systemverwalter oder Techniker möchte unter Umständen auf Statusinformationen zugreifen, um die Leistung Ihres Telefons zu überwachen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um auf Statusdaten zuzugreifen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Drücken Sie die **Einstellungstaste**.
- Schritt 2** Wählen Sie im Menü **Einstellungen** mithilfe der Navigationstaste die Option **Status**.

- Schritt 3** Drücken Sie den Softkey **Ausw.**
Das Einstellungsuntermenü **Status** wird angezeigt.
- Schritt 4** Wählen Sie mithilfe der Navigationstaste das Element aus, das Sie anzeigen möchten, und drücken Sie den Softkey **Ausw.**
Hier können Sie Statusmeldungen, Netzwerkstatistik, Firmware-Versionen und Statistik zu Erweiterungsmodulen Ihres Telefons anzeigen.
-

Problembehandlung für die Cisco CallManager-Anschlussmobilität

Mithilfe von [Tabelle 10-2 auf Seite 10-6](#) können Sie die Fehlercodes und -meldungen, die auf Ihrem Cisco IP-Telefon angezeigt werden, auswerten.

Tabelle 10-2 Problembehandlung bei Fehlermeldungen

Fehlercode oder -meldung	Empfohlene Maßnahmen
0, 2, 3, 6, 9, 12, 100, 101	Wenn Sie versuchen, sich bei der Cisco CallManager-Anschlussmobilität anzumelden, zeigt das Telefon einen dieser Fehlercodes oder eine dieser Fehlermeldungen an.
HTTP-Fehler	
Ungültiger Host	Geben Sie die auf dem Telefon angezeigten Informationen an Ihren Systemverwalter weiter.
Keine Dienste konfiguriert	
Anforderung...	
Gerät lässt die Anmeldung nicht zu	
Geräteprofil nicht verfügbar	

Tabelle 10-2 Problembehandlung bei Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlercode oder -meldung	Empfohlene Maßnahmen
Authentifizierungsfehler	<p>Nachdem Sie Ihre Benutzer-ID und PIN eingegeben haben, zeigt das Telefon die Meldung „Authentifizierungsfehler“ an.</p> <p>Das System erkennt Ihre Benutzer-ID oder PIN nicht. Führen Sie folgende Schritte durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Versuchen Sie erneut, sich anzumelden, um sicherzustellen, dass Sie keinen Fehler bei der Eingabe Ihrer Benutzer-ID und PIN gemacht haben. 2. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um zu überprüfen, ob Sie die korrekte Benutzer-ID und PIN haben.
Systemanmeldung nicht aktiviert	<p>Nachdem Sie Ihre Benutzer-ID und PIN eingegeben haben, zeigt das Telefon die Meldung „Systemanmeld. nicht aktiviert“ an.</p> <p>Bitten Sie Ihren Systemverwalter, den Cisco CallManager-Anschlussmobilitätsdienst zu aktivieren.</p>
Benutzer anderweitig angemeldet	<p>Nachdem Sie Ihre Benutzer-ID und PIN eingegeben haben, zeigt das Telefon die Meldung „Benutzer anderw. angemeldet“ an.</p> <p>Sie sind noch an dem Telefon angemeldet, das Sie zuletzt mit der Cisco CallManager-Anschlussmobilität verwendet haben. Sie können jeweils nur an einem Telefon angemeldet sein.</p> <p>Melden Sie sich an dem Telefon ab, an dem Sie noch angemeldet sind. (Oder wenden Sie sich an den Systemverwalter, damit dieser Sie abmeldet.) Danach können Sie sich an dem Telefon anmelden, das Sie verwenden möchten.</p>

Verwenden des Quality Reporting Tools

Das Cisco IP-Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool konfiguriert werden, um Probleme mit Anrufen zu beheben. Mit dem Quality Reporting Tool können Sie den QRT-Softkey verwenden, um Informationen über Probleme bei Anrufen an Ihren Systemverwalter zu senden.

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Quality Reporting Tool für Ihr Telefon konfiguriert hat, können Sie den QRT-Softkey auf zweierlei Art verwenden:

- Um ein Audioproblem bei einem aktuellen Anruf umgehend zu melden, drücken Sie den Softkey **QRT**.

Auf Ihrem Telefon werden folgende Meldungen angezeigt:
„Audioqualitätsdaten werden zusammengefasst und protokolliert.“

- Nachdem Sie den Softkey **QRT** gedrückt haben, werden auf Ihrem Telefon u. U. mehrere Menüoptionen angezeigt, über die Sie auf genauere Informationen zu dem Problem zugreifen können. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Telefon, um den Qualitätsbericht zu senden.

Auf Ihrem Telefon werden folgende Meldungen angezeigt: „Ihr Feedback wurde protokolliert.“

Drücken Sie in beiden Fällen den Softkey **Beenden**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Das System leitet die gesendeten Daten und Informationen an den Systemverwalter weiter, damit dieser die Probleme mit Ihren Anrufen beheben kann.



FAQ

Der Abschnitt über häufig gestellte Fragen enthält die folgenden Informationen:

- [Wie greife ich auf meine Sprachnachrichten zu?, Seite A-2](#)
- [Wie richte ich Kurzwahlnummern ein?, Seite A-3](#)
- [Wie richte ich Softkeys für die Kurzwahl ein?, Seite A-3](#)
- [Wie greife ich auf die Webseite für die Benutzeroptionen zu?, Seite A-3](#)
- [Wie kann ich eine Liste der in meiner Abwesenheit eingegangenen Anrufe anzeigen?, Seite A-3](#)
- [Wie kann ich einen Anruf ohne Haltetaste in eine Warteschleife versetzen?, Seite A-4](#)
- [Wie ändere ich den Kontrast der LCD-Anzeige des Telefons?, Seite A-4](#)
- [Wie kann ich die Einstellungen meiner Cisco CallManager-Anschlussmobilitätsleitung ändern?, Seite A-4](#)
- [Wie leite ich Anrufe um?, Seite A-4](#)
- [Wie leite ich Anrufe direkt um?, Seite A-5](#)
- [Wie führe ich mehrere Teilnehmer in einem einzigen Gespräch zusammen?, Seite A-5](#)
- [Wie kann ich eine Liste der Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen lassen?, Seite A-5](#)
- [Wie füge ich meine Leitung zu einem Anruf auf freigegebenen Leitungen hinzu?, Seite A-5](#)

- [Wie kann ich den Datenschutz für meine Anrufinformationen gewährleisten?, Seite A-6](#)
- [Wie speichere ich häufig angerufene Nummern?, Seite A-6](#)
- [Alle meine Kurzwahltasten sind belegt, kann ich weitere hinzufügen?, Seite A-7](#)
- [Wie viele Kurzwahlnummern kann ich maximal für mein Telefon konfigurieren?, Seite A-7](#)
- [Wie weise ich einer Taste auf meinem Cisco IP-Telefon einen Telefondienst zu?, Seite A-8](#)
- [Wenn ich einen Anruf, den ich an eine andere Nummer umgeleitet habe, nicht entgegennehmen kann, wird er dann an mein Sprachnachrichtensystem weitergeleitet?, Seite A-8](#)
- [Wie kann ich Prioritätsstufen für meine Anrufe einrichten?, Seite A-9](#)
- [Wie kann ich Anrufe direkt an ein Sprachnachrichtensystem senden?, Seite A-9](#)
- [Warum höre ich keinen Wählton, nachdem ich eine Zugangskennzahl gewählt habe?, Seite A-9](#)
- [Wie kann ich einen verdächtigen Anruf zurückverfolgen?, Seite A-10](#)
- [Wo finde ich Tipps zur Reinigung meines Cisco IP-Telefons?, Seite A-10](#)
- [Wo finde ich Tipps zur Behandlung allgemeiner Probleme bei meinem Cisco IP-Telefon?, Seite A-10](#)

Wie greife ich auf meine Sprachnachrichten zu?

Mithilfe der **Nachrichtentaste** auf Ihrem Telefon können Sie auf Ihre Sprachnachrichten zugreifen.

Informationen zum Einrichten und Aufrufen Ihrer Sprachnachrichten finden Sie in [Tabelle 7-1 auf Seite 7-1](#) in Kapitel 7, „Verwenden des Sprachnachrichtensystems“.

Wie richte ich Kurzwahlnummern ein?

Kurzwahlnummern werden auf der Webseite für Benutzeroptionen hinzugefügt, geändert und gelöscht. Informationen zum Einrichten von Kurzwahlnummern finden Sie unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Wie richte ich Softkeys für die Kurzwahl ein?

Sie können die Kurzwahlfunktion verbessern, indem Sie Eintragsnummern für die abgekürzte Wahl konfigurieren und verwenden. Weitere Konfigurationsdetails finden Sie in den Verwendungsanweisungen im [Abschnitt „Erweitern der Kurzwahlfunktion“ auf Seite 2-13](#) und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Wie greife ich auf die Webseite für die Benutzeroptionen zu?

Auf der Webseite für die Benutzeroptionen können Sie bestimmte Einstellungen für Ihr Telefon (z. B. Kurzwahlnummern) konfigurieren und/oder bearbeiten. Anweisungen zum Aufrufen dieser Webseite finden Sie im [Abschnitt „Anmelden bei den Webseiten für Benutzeroptionen“ auf Seite 6-1](#).

Wie kann ich eine Liste der in meiner Abwesenheit eingegangenen Anrufe anzeigen?

Sie können Anrufe in Abwesenheit, gewählte Rufnummern und angenommene Anrufe auf Ihrem Telefon anzeigen. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Anzeigen und Wählen von Nummern aus Anrufprotokollen“ auf Seite 2-9](#).

Wie kann ich einen Anruf ohne Haltetaste in eine Warteschleife versetzen?

Einige Merkmale und Funktionen Ihres Telefons werden über Softkeys aktiviert. Informationen zum Versetzen von Anrufen in eine Warteschleife finden Sie im [Abschnitt „Verwenden der Stummschaltung und der Haltefunktion \(Warteschleife\)“](#) auf Seite 2-11.

Wie ändere ich den Kontrast der LCD-Anzeige des Telefons?

Durch Einstellen des Kontrasts können Sie die Lesbarkeit von Text auf der LCD-Anzeige Ihres Telefons verbessern. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Ändern des Kontrasts der LCD-Anzeige“](#) auf Seite 5-4.

Wie kann ich die Einstellungen meiner Cisco CallManager-Anschlussmobilitätsleitung ändern?

Die Einstellungen der Cisco CallManager-Anschlussmobilitätsleitung ändern Sie genauso, wie die Einstellungen einer herkömmlichen Leitung. Wenn Sie Einstellungen auf der Webseite für Benutzeroptionen ändern möchten, sollten Sie darauf achten, das Geräteprofil Ihrer Anschlussmobilitätsleitung auszuwählen. Der Name des Geräteprofils der Cisco CallManager-Anschlussmobilität enthält meistens einen eindeutigen Text, zum Beispiel „EM“.

Wie leite ich Anrufe um?

Sie können Anrufe an einen anderen Anschluss oder an Ihr Sprachnachrichtensystem umleiten. Sie können dazu Ihr Telefon oder die Webseite mit den Benutzeroptionen verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Umleiten von Anrufen an einen anderen Anschluss“](#) auf Seite 3-8.

Wie leite ich Anrufe direkt um?

Sie können zwei bestehende Anrufe direkt in einen einzigen Anruf umleiten (ohne angemeldete Übergabe), indem Sie den Softkey „DirÜbg.“ drücken. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Direkte Übergabe von Anrufen“ auf Seite 3-2](#).

Wie führe ich mehrere Teilnehmer in einem einzigen Gespräch zusammen?

Sie können alle Teilnehmer von verbundenen Anrufen in einem einzigen Gespräch zusammenführen, indem Sie den Softkey „Zusf.“ drücken. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Auswählen von Teilnehmern für eine Konferenzschaltung“ auf Seite 4-4](#).

Wie kann ich eine Liste der Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen lassen?

Sie können eine Liste der Namen und Telefonnummern für Teilnehmer an einer Ad-hoc-Konferenz anzeigen lassen, indem Sie den Softkey „KonfList“ drücken. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Anzeigen der Teilnehmer an einem Konferenzgespräch“ auf Seite 4-2](#).

Wie füge ich meine Leitung zu einem Anruf auf freigegebenen Leitungen hinzu?

Sie können Ihre Leitung zu einem aktiven Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung hinzufügen, indem Sie den Softkey „Aufsch.“ bzw. „KAufsch.“ drücken. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Hinzufügen der eigenen Leitung zu einem Anruf im Modus für gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 4-5](#).

Wie kann ich den Datenschutz für meine Anrufinformationen gewährleisten?

Sie können den Datenschutz für Ihre Anrufinformationen bei freigegebenen Leitungen gewährleisten, indem Sie die Datenschutzfunktion verwenden. Diese Funktion muss von Ihrem Systemverwalter aktiviert werden.

Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Datenschutz bei Anrufinformationen“](#) auf Seite 4-9.

Wie speichere ich häufig angerufene Nummern?

Häufig angerufene Nummern können Sie mithilfe des Telefons oder auf der Webseite für Benutzeroptionen auf einfache Weise speichern.

Wenn auf Ihrem Telefon ein persönliches Verzeichnis zur Verfügung steht, können Sie Nummern mithilfe dieses Dienstes eingeben (siehe [Abschnitt „Suchen nach Einträgen im persönlichen Adressbuch am Telefon“](#) auf Seite 8-2.)

Außerdem können Sie Nummern in das persönliche Adressbuch auf der Webseite für Benutzeroptionen eingeben (siehe [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#)).

Um das Wählen dieser Nummern zu erleichtern, stehen Ihnen folgende Methoden zur Verfügung:

- Kurzwahlnummern, die direkt auf Ihrem Telefon angezeigt werden (weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“](#) auf Seite 6-3 sowie unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#)).
- Abgekürzte Wahl, bei der ein- bis zweistellige Wahleintragsindexnummern (zusammen mit dem Softkey „Kurzwahl“) verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Erweitern der Kurzwahlfunktion“](#) auf Seite 2-13 und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).
- Der Kurzwahldienst, wenn Ihnen der Telefondienst zur Verfügung steht. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“](#) auf Seite 6-3 und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Alle meine Kurzwahltasten sind belegt, kann ich weitere hinzufügen?

Wenn Sie allen Kurzwahltasten Ihres Telefons Nummern zugewiesen haben, gibt es andere Möglichkeiten, weitere Nummern für einen schnellen Zugriff zu speichern:

- Erweitern Sie Ihr Telefon um ein Cisco IP-Telefon 7914 Erweiterungsmodul, um 14 zusätzliche Kurzwahltasten zu erhalten. Informationen dazu finden Sie im [Handbuch zum Erweiterungsmodul für das Cisco IP-Telefon 7914](#).
- Speichern Sie die restlichen Telefonnummern mithilfe des Kurzwahldiensts. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Verwenden des Kurzwahldiensts“](#) auf Seite 8-5 und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).
- Verwenden Sie die abgekürzte Wahl zum schnelleren Wählen von konfigurierten Nummern. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Erweitern der Kurzwahlfunktion“](#) auf Seite 2-13 und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Wie viele Kurzwahlnummern kann ich maximal für mein Telefon konfigurieren?

Über die Webseite für Benutzeroptionen von Cisco CallManager können Sie bis zu 99 Einträge für die Kurzwahl und/oder die abgekürzte Wahl konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie im [Abschnitt „Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web“](#) auf Seite 6-3 und unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#).

Wie weise ich einer Taste auf meinem Cisco IP-Telefon einen Telefondienst zu?

Der Systemverwalter konfiguriert die Dienst-URL-Taste für Ihr Telefon, um Zugriff zu Telefondiensten wie Wetterberichte, Börsenkurse und anderen Diensten, die Ihrer Firma zur Verfügung stehen, über eine einzige Berührung zu ermöglichen. Nach der Konfiguration können Sie mit der Webseite für Benutzeroptionen von Cisco CallManager Ihre Einstellungen für die verfügbaren Dienste einrichten, die zum Telefon hinzugefügt werden sollen. Weitere Einzelheiten finden Sie im unter [Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web](#) .

Wenn ich einen Anruf, den ich an eine andere Nummer umgeleitet habe, nicht entgegennehmen kann, wird er dann an mein Sprachnachrichtensystem weitergeleitet?

Ja, solange der umgeleitete Anruf nicht von einer anderen Person oder einem Anrufbeantworter entgegengenommen wird. Auch wenn die Rufumleitung einen bei Ihrem Cisco IP-Telefon eingehenden Anruf an eine andere Nummer umleitet, gibt Ihr Telefon den Anruf nicht auf, bis er entgegengenommen wird (also solange keine andere Person oder ein Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt). Nach einer bestimmten Anzahl von Rufzeichen betrachtet das Cisco IP-Telefon einen umgeleiteten Anruf als „nicht entgegengenommen“. Nicht entgegengenommene umgeleitete Anrufe werden (falls verfügbar) an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.

Wie kann ich Prioritätsstufen für meine Anrufe einrichten?

Sie können Prioritätsstufen für Ihre Anrufe mithilfe der Funktion für mehrstufige Priorisierung und Bevorrechtigung festlegen. Mit dieser Funktion können autorisierte Teilnehmer Anrufe mit hoher Priorität einleiten und Anrufe mit niedrigerer Priorität außer Kraft setzen. Diese Funktion muss von Ihrem Systemverwalter aktiviert werden.

Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Einrichten und Empfangen von Anrufen mit hoher Priorität“](#) auf Seite 2-14.

Wie kann ich Anrufe direkt an ein Sprachnachrichtensystem senden?

Mit der Anrufumleitung Ihres Telefons oder über die Webseite für Benutzeroptionen können Sie Anrufe direkt an ein Sprachnachrichtensystem umleiten, ohne dass sie auf dem Telefon auf Ihrem Schreibtisch läuten. Führen Sie die Schritte im [Abschnitt „Umleiten von Anrufen an einen anderen Anschluss“](#) auf Seite 3-8 durch und wählen Sie die Option **Sprachnachrichten**.

Außerdem können Sie eingehende Anrufe direkt an Ihr Sprachnachrichtensystem oder ausgehende Anrufe an das Sprachnachrichtensystem des angerufenen Teilnehmers leiten, indem Sie die Funktion „Sofort umleiten“ Ihres Telefons verwenden. Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Senden von Anrufen an ein Sprachnachrichtensystem“](#) auf Seite 3-9.

Warum höre ich keinen Wählton, nachdem ich eine Zugangskennzahl gewählt habe?

Bei Verwendung einer Zugangskennzahl (z. B. 9) für externe Anrufe hören Sie möglicherweise nach dem Wählen dieser Zugangskennzahl keinen Wählton. Fahren Sie einfach mit der Wahl der gewünschten Nummer fort.

Wie kann ich einen verdächtigen Anruf zurückverfolgen?

Mit der Funktion zum Fangen böswilliger Anrufe können Sie verdächtige Anrufe, die sie erhalten haben, zurückverfolgen. Diese Funktion muss von Ihrem Systemverwalter aktiviert werden.

Weitere Informationen finden Sie im [Abschnitt „Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe“](#) auf Seite 2-12.

Wo finde ich Tipps zur Reinigung meines Cisco IP-Telefons?

Tipps zur Pflege Ihres IP-Telefons finden Sie im [Abschnitt „Tipps zum Reinigen des Cisco IP-Telefons“](#) auf Seite 10-1.

Wo finde ich Tipps zur Behandlung allgemeiner Probleme bei meinem Cisco IP-Telefon?

Tipps zur Behandlung allgemeiner Probleme bei Ihrem IP-Telefon finden Sie im [Abschnitt „Tipps für die allgemeine Problembehandlung bei Cisco IP-Telefonen“](#) auf Seite 10-2.



Sicherheitsinformationen

Dieser Anhang enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Cisco IP-Telefon installieren oder verwenden.

Die folgenden Sicherheitshinweise gelten für die Cisco IP-Telefonmodelle 7960G und 7940G.



Warnung

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut.



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen.



Warnung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.



Warnung

Die Kombination aus Stecker und Steckdose muss jederzeit zugänglich sein, da sie die Hauptmöglichkeit zum Unterbrechen des Anschlusses darstellt.



Warnung

Bei Gewitter sollten Sie nicht am System arbeiten bzw. Kabel anschließen oder trennen.



Warnung

Schließen Sie zur Vermeidung elektrischer Schläge keine Sicherheitsschaltungen mit extraniedriger Spannung (Safety Extra Low Voltage, SELV) an Telefonnetzspannungsschaltungen (TNV) an. LAN-Anschlüsse liefern SELV-Spannung, WAN-Anschlüsse TNV-Spannung. Einige LAN- und WAN-Anschlüsse verwenden RJ-45-Stecker. Handeln Sie beim Anschließen von Kabeln mit Vorsicht.

Die folgenden Warnhinweise gelten, wenn Sie das externe Netzteil des Cisco IP-Telefons verwenden:



Warnung

Dieses Produkt ist auf den Kurzschlusschutz (Überspannungsschutz) der Gebäudeinstallation angewiesen. Stellen Sie sicher, dass eine Sicherung oder ein Sicherungsautomat mit höchstens 240 V~, 10A international (120 V~, 15A USA) auf den Phasenleitern (alle Strom führenden Leiter) verwendet wird.



Warnung

Das Gerät ist für den Betrieb mit der Stromversorgung von Telefonnetzen ausgelegt.

Verwendung von externen Geräten in Verbindung mit dem Cisco IP-Telefon

Beachten Sie folgende Informationen, wenn Sie externe Geräte zusammen mit dem Cisco IP-Telefon einsetzen:

- Cisco empfiehlt die Verwendung von hochwertigen externen Geräten (Lautsprecher, Mikrophone und Sprechgarnituren), die gegen störende Hoch- und Niederfrequenzsignale abgeschirmt sind.
- Je nach der Qualität dieser Geräte und ihrer Nähe zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funksprechgeräten können dennoch Störgeräusche auftreten. In diesem Fall sollten Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Stellen Sie einen größeren Abstand zwischen dem externen Gerät und der Quelle der Hoch- bzw. Niederfrequenzsignale (HF- bzw. NF-Signale) her.
 - Leiten Sie die Kabel des externen Geräts von der Quelle der HF- bzw. NF-Signale weg.
 - Verwenden Sie abgeschirmte Kabel für das externe Gerät oder verwenden Sie Kabel mit einer besseren Abschirmung und einem besseren Anschluss.
 - Kürzen Sie das Kabel für das externe Gerät.
 - Setzen Sie Ferrite oder ähnliche Materialien bei den Kabeln des externen Geräts ein.
- Cisco kann keine Garantie für die Leistungsfähigkeit des Systems übernehmen, da Cisco keinen Einfluss auf die Qualität externer Geräte, Kabel und Anschlüsse hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Geräte über hochwertige Kabel und Anschlüsse mit dem Telefon verbunden sind.

Die folgende Warnung gilt für die Länder der Europäischen Union bei Verwendung von externen Geräten, die an ein Cisco IP-Telefon angeschlossen sind:

**Vorsicht**

Verwenden Sie in den Ländern der Europäischen Union ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Sprechgarnituren, die der EMC-Direktive [89/336/EC] voll und ganz entsprechen.

**Vorsicht**

Das Verwenden eines Mobiltelefons, Handys, GSM-Telefons oder eines Funksprechgeräts in unmittelbarer Nähe eines Cisco IP-Telefons kann Störungen verursachen. Weitere Informationen finden Sie in der Herstellerdokumentation zu dem Produkt, das die Störung verursacht.

**Vorsicht**

Verwenden Sie ausschließlich von Cisco geprüfte Netzteile für die Stromversorgung des Cisco IP-Telefons.



Symbole

? Taste

Merkmale [1-10](#)

Verwenden [1-14](#)

A

Abgekürzte Wahl

Anpassen [6-4](#)

Verwenden [2-13](#)

Abmelden, Cisco

CallManager-Anschlussmobilität [9-4](#)

Ad-hoc-Konferenz [4-2](#)

Angenommene Anrufe, Anzeigen [2-9](#)

Anmelden

Cisco CallManager-Anschlussmobilität [9-2](#)

Webseiten für Benutzeroptionen [6-1](#)

Anruf beenden [2-7](#)

Anrufe annehmen [2-5](#)

Anrufe in Abwesenheit, Anzeigen [2-9](#)

Anruf einleiten [2-3](#)

Anrufe speichern, Anruf parken [3-5](#)

Anrufe übergeben

An einen anderen Anschluss [3-2](#)

Direkte Übergabe verwenden [3-2](#)

Anruf parken, Anrufe speichern [3-5](#)

Anrufprotokolle, Info [2-9](#)

Anrufübernahme

Anrufe außerhalb Ihrer Gruppe
annehmen [3-7](#)

Anrufe innerhalb Ihrer Gruppe annehmen [3-6](#)

Info [3-6](#)

Aufschaltung

Einschränkungen [4-9](#)

Gemeinsam genutzte Leitungen [4-6](#)

Info [4-5](#)

AutoAnswer, Anrufe annehmen [2-6](#)

Automatische Registrierung eines
Telefons [1-13](#)

B

Besetzte Leitungen,
Cisco-Rückruffunktion [2-7](#)

C

Cisco CallManager-Anschlussmobilität

Abmelden [9-4](#)Anmelden [9-2](#)Info [9-1](#)PIN ändern [9-4](#)

Cisco IP-Telefon

Anschließen [1-7](#)Funktionen [1-8](#)Tasten [1-8](#)Verwenden der Hilfe [1-14](#)Verwenden von Softkeys [1-15](#)Übersicht [1-1](#)Cisco-Rückruffunktion, Info [2-7](#)**D**Datenschutz [4-9](#)

Dienste

Taste, Info über [1-13](#)Taste, Merkmale [1-11](#)

Direkte Übergabe

Ausnahmen [3-3](#)Bei einem verbundenen Anruf und einem
Anruf in der Warteschleife [3-4](#)Bei zwei Anrufen in der Warteschleife [3-3](#)Für zwei ausgewählte Anrufe bei einem
verbundenen Anruf [3-4](#)Verwenden [3-2](#)

Dokumentation

Konventionen [xix](#)Verwandt [xiii](#)**E**Einführung [1-1](#)

Einstellen

Kontrast des LCD-Bildschirm [5-4](#)Lautstärke [5-1](#)Rufton [5-2](#)

Einstellungstaste

Info [1-14](#)Merkmale [1-10](#)**F**

Fangen böswilliger Anrufe

Identifizieren [2-13](#)Verwenden [2-13](#)Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe [2-13](#)FAQ (Häufig gestellte Fragen) [A-1](#)**G**

Gemeinsam genutzte Leitungen

Datenschutz [4-9](#)Verwenden [4-5](#)Gewählte Rufnummern, Anzeigen [2-9](#)Gruppenanrufübernahme [3-7](#)

H

Halten

Anrufe aus der Warteschleife
zurückholen [2-11](#)

Anrufe in Warteschleife versetzen [2-11](#)

Hilfe-Taste

Merkmale [1-10](#)

Verwenden [1-14](#)

Häufig gestellte Fragen (FAQ) [A-1](#)

Hörer

Anruf annehmen [2-5](#)

Anruf beenden [2-7](#)

Anruf einleiten [2-3](#)

Info [1-10](#)

Lautstärke einstellen [5-1](#)

Hörerstation, Anpassen [1-17](#)**I**

Info zu diesem Buch [xi](#)

K

Kabelanschlüsse am Telefon [1-5](#)

KAufsch. [4-8](#)

Konf.-Teilnehmerliste [4-2](#)

Konferenzen

Ad-hoc [4-3](#)

Anzeigen von Teilnehmern [4-2](#)

Einleiten [4-2](#)

MeetMe [4-11](#)

Teilnahme an einer Konferenz [4-4](#)

Konferenzmodi

Aufsch. [4-6](#)

KAufsch. [4-7](#)

Typen [4-6](#)

Kontakte

Info [8-1](#)

Synchronisieren [8-4](#)

Konventionen, Dokument [xix](#)

Kurzwahl

Erweiterte Funktion [2-13](#)

Tasten, Merkmale [1-10](#)

Kurzwahldienst

Anrufe einleiten [8-7](#)

Entfernen von Einträgen [8-7](#)

Erstellen von Einträgen [8-5](#)

Info [8-5](#)

L

Lautsprecher

Anruf annehmen [2-6](#)

Anruf beenden [2-7](#)

Anruf einleiten [2-3](#)

Lautstärke einstellen [5-1](#)

Verwenden [1-18](#)

Lautsprechertaste, Merkmale [1-11](#)

Lautstärke

- Einstellen der Ruftonlautstärke [5-2](#)
- Lautstärke für Teilnehmer einstellen [5-1](#)
- Taste, Merkmale [1-11](#)

LCD-Bildschirm, Merkmale [1-10](#)**Leitungstasten, Merkmale [1-10](#)**

M**MeetMe-Konferenzen**

- Einrichten [4-11](#)
- Info [4-11](#)
- Zusammenführen [4-12](#)

Mehrere Leitungen

- Anrufe einleiten [2-3](#)
- Warteschleife verwenden [2-12](#)

Mehrstufige Priorisierung und Bevorrechtigung (MLPP)

- Annehmen [2-15](#)
- Ausnahmen [2-16](#)
- Bevorrechtigung von Anrufen [2-15](#)
- Einrichten [2-15](#)
- Meldungen [2-16](#)
- Prioritätsanrufe [2-14](#)
- Verwenden [2-14](#)

N**Nachrichtenanzeige [1-10](#)****Nachrichtentaste**

- Info [1-13](#)
- Merkmale [1-11](#)
- Netzteilanschluss [1-7](#)

P**Persönliches Adressbuch**

- Anruf einleiten [8-4](#)
- Bearbeiten [8-3](#)
- Suchen [8-2](#)
- PIN, Ändern für die Cisco CallManager-Anschlussmobilität [9-4](#)

Priorität, Anrufe mit hoher Priorität

- Annehmen [2-15](#)
- Einrichten [2-15](#)
- Info [2-14](#)
- Problembehandlung bei Ihrem Telefon [10-2](#)

R**Reinigen des Telefons [10-1](#)****Rufton**

- Anpassen [5-3](#)
- Einstellen der Lautstärke [5-2](#)

S

Sofort umleiten

Ausnahmen [3-10](#)

Statusmeldungen [3-11](#)

Verwenden [3-9](#)

Verwenden bei ausgehenden Anrufen [3-10](#)

Verwenden bei eingehenden Anrufen [3-10](#)

Softkeys, Info über [1-12](#)

Sprachnachrichten

Sofortiges Senden von Anrufen [3-9](#)

Verwenden [7-1](#)

Sprechgarnitur

Anruf annehmen [2-5](#)

Anruf beenden [2-7](#)

Anruf einleiten [2-3](#)

Bestellen [1-19](#)

Lautstärke einstellen [5-1](#)

Verwenden [1-19](#)

Stummtaste, Merkmale [1-11](#)

Synchronisieren von Kontakten [8-4](#)

T

TAPS (Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen) [1-13](#)

Taste für Sprechgarnitur, Merkmale [1-11](#)

Tastenfeld, Merkmale [1-12](#)

Teilnahme an einer Konferenz [4-4](#)

Telefon anschließen [1-2](#)

Telefon installieren [1-2](#)

Telefonstütze

Einstellen [1-7](#)

Merkmale [1-10](#)

Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen (TAPS) [1-13](#)

U

Umleiten

Anrufe [3-8](#)

Rufumleitung deaktivieren [3-9](#)

Umleiten von Anrufen [3-9](#)

V

Verwandtes Dokumentationsmaterial [xiii](#)

Verzeichnisse

Nummern wählen [2-8](#)

Taste, Info über [1-14](#)

Taste, Merkmale [1-10](#)

W

Wahlwiederholung [2-3](#)

Warnhinweise, Übersetzungen [xx](#)

Webseiten für Benutzeroptionen

Anmelden [6-1](#)

Info [6-1](#)

Z

Zurückverfolgen verdächtiger Anrufe [2-12](#)